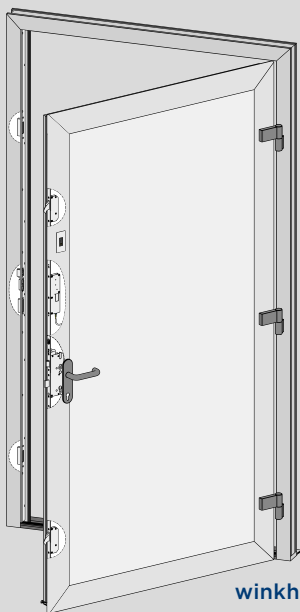
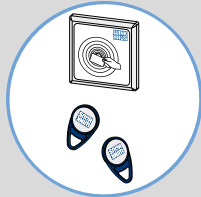
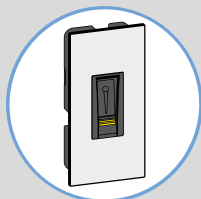


Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung
07/2020

blueMatic EAV

Automatik-Verriegelung mit motorischer Öffnungsfunktion
(12 V DC)



Die Sicherheits-Tür-Verriegelung entspricht den Anforderungen, die in der Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit (2014/30/EU) festgelegt sind.

Der Hersteller erklärt die Konformität dieses Produktes und dokumentiert dies durch die CE-Deklaration gemäß der BauPVo nach EN 14846 (siehe Kapitel 9).

Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG

Berkeser Straße 6

D-98617 Meiningen

T + 49 (0) 3693 950-0

F + 49 (0) 3693 950-134

www.winkhaus.de

Die nachfolgenden Informationen und Abbildungen entsprechen dem aktuellen Stand unserer Entwicklung und Fertigung dieses Produktes.

Im Sinne der Kundenzufriedenheit und Zuverlässigkeit der blueMatic EAV (Automatik-Verriegelung mit motorischer Öffnung) behalten wir uns Änderungen des Produktes vor.

Alle Angaben innerhalb dieser Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung wurden unter größter Sorgfalt zusammengetragen und geprüft.

Durch den ständigen technischen Fortschritt, Änderungen in der Gesetzeslage und sonstige zwangsläufige Änderungen können wir für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhaltes keine Gewähr übernehmen.

Für Anregungen und Hinweise sind wir stets dankbar.

Unter Beachtung der vorliegenden Anleitung und der hier vorgegebenen Sachverhalte an einer Tür kann die blueMatic EAV (Automatik-Verriegelung mit motorischer Öffnung) problemlos eingebaut werden.

© Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG, Alle Rechte vorbehalten, Stand: 07/2020

1 Wichtige Informationen

1.1	Allgemeines	S. 6
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	S. 6
1.3	Bestimmungswidrige Verwendung	S. 8
1.4	Symbolerklärungen	S. 9
1.5	Wichtige Sicherheitshinweise	S. 10
1.6	Abkürzungen/Erklärungen	S. 11

2 Produktbeschreibung

1	Automatik-Verriegelung autoLock AV3	S. 16
2	Motorkasten	S. 25
3	Schließleiste / Grt. Schließleiste / Einzelschließbleche	S. 26
4	Schließblech FRA ... AV ...	S. 27
4.1	Magnetauslöser für Schließblech FRA ... AV ...	S. 27
4.2	Tagesfalle "TAFA"	S. 28
5	Kabelübergang	S. 29
5.1	Kabelübergang Flügelteil T-KÜ-T1 FT ...	S. 29
5.2	Kabelübergang Rahmenteil für T-KÜ-T1	S. 31
5.2a	Kabelübergang Rahmenteil für externes Netzteil	S. 31
5.2b	Kabelübergang Rahmenteil für Rahmennetzteil	S. 31
6	Netzteil	S. 32
6a	Externes Netzteil	S. 32
6b	Rahmennetzteil (optional)	S. 33
7	Zutrittskontrollsysteme	S. 34

3 Montage

3.1	Fräsbilder	S. 36
3.2	Kabelübergang T-KÜ-T1 FT (Flügel- & Rahmenteil)	S. 38
3.3	Installationen	S. 42
3.3.1	Allgemeiner Anschlussplan	S. 43
3.4	Zutrittskontrollsystem Transponder-Set	S. 44
3.5	Zutrittskontrollsystem Funk-Fernbedienung	S. 47
3.5.1	Funk-Fernbedienung-Set	S. 47
3.5.2	Funk-Empfänger (einzeln)	S. 51
3.6	Fremd-Zutrittskontrollsysteme (ZKS)	S. 53
3.6.1	Fremd-ZKS allgemein (Rahmen- und Flügelseitig)	S. 53
3.6.2	Fremd-ZKS Fingerscanner (Flügelseitig)	S. 53
3.7	Ansteuerung von Zusatzfunktionen	S. 66

4 Bedienung/Programmierung

4.1	blueMatic EAV	S. 67
4.1.1	Ver- und Entriegeln	S. 67
4.2	blueMatic EAV mit Transponder	S. 68
4.2.1	Bedienung	S. 68
4.2.2	Programmierung	S. 69
4.3	blueMatic EAV mit Funkfernbedienung	S. 71
4.3.1	Bedienung	S. 71
4.3.2	Programmierung	S. 71
4.4	Funk-Empfänger für zusätzliche Anwendungen (z. B. Garagentorsteuerung)	S. 75

5 Wartung und Pflege

6 Fehler/Ursache/Behebung

7 Technische Daten

7.1	Motorkasten EAV3	S. 81
7.2	Netzteil	S. 81
7.3	Rahmennetzteil	S. 81
7.4	Antenne/Leser	S. 82
7.5	Funk-Fernbedienung	S. 82
7.6	Kabelübergang T-KÜ-T1 FT	S. 83

8 Zubehör

9 Klassifizierung/Leistungserklärung

9.1	Elektromotorische Verschlüsse nach EN 14846:2008	S. 88
9.2	Anerkennung VdS (auf Grundlage VdS 2344, 2201)	S. 88
9.3	Prüfzeugnis DIN 18251-3	S. 88

10 Entsorgung

1 Wichtige Informationen

1.1 Allgemeines

Verehrter Kunde!

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen, welches Sie mit dem Kauf unseres Qualitätsproduktes zeigten.

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, um sich mit dem Einbau und Umgang dieser Sicherheits-Tür-Verriegelungen vertraut zu machen und um Fehler und Gefährdungen zu vermeiden.



Anerkennung Klasse A für autoLock AV2,
Anerkennungs-Nr.: M105301

Anerkennung Klasse B für autoLock AV3,
Anerkennungs-Nr.: M113345

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Sicherheits-Tür-Verriegelung blueMatic EAV (Automatik-Verriegelung mit motorischer Öffnung) und empfohlene Winkhaus Komponenten sind für folgende Anwendungsbereiche geeignet:

- relative Luftfeuchtigkeit max. 95%
- Umgebungstemperatur -20°C ... +60°C.

Die hier beschriebenen Komponenten/Motorkästen sind, im Sinne von blueMatic EAV2 und EAV3, für Verriegelungen autoLock AV3/AV3 OR + AP179 AV3 OR und auch abwärtskompatibel für autoLock AV2 geeignet.

Der Gesamtbeschlag ist konstruktiv auf die Kombination von Winkhaus Originalteilen ausgelegt. Durch die Verwendung von anderen als den von Winkhaus empfohlenen Teilen können vorgegebene Eigenschaften der Verriegelung negativ verändert werden.

Die bestimmungsgemäße Verwendung ist bei der Nutzung der Verriegelungen vorausgesetzt.

Zutrittskontrollsysteme und Zubehör aus dem Lieferumfang der Firma Winkhaus sind auf Funktion geprüft. Falls Komponenten anderer Hersteller eingesetzt werden, muss im Zweifelsfall der jeweilige Hersteller über die Eignung informieren.

Zur Sicherstellung der bestimmungsgemäßen Verwendung:

- sind die hierzu nötigen Informationen und Instruktionen an die betreffenden Personen weiterzugeben,
- ist die Montage von Beschlägen, Schließmitteln und Zubehör von fachkundigen Personen nach den jeweiligen Einbauanweisungen durchzuführen. Mitgeltende DIN-Normen, EN-Normen sowie BauPVO sind dabei zu beachten.

Die bestimmungsgemäße Verwendung ist gegeben, wenn die Winkhaus Beschläge:

- gemäß ihrer Aufgabendefinition und Vorgaben zum Einbau eingesetzt werden,
- nicht bestimmungswidrig gebraucht werden,
- regelmäßig nach den Wartungs- und Pflegeanweisungen behandelt werden, mindestens 1 x jährlich ölen bzw. definierte Gleitstellen (wie z. B. Fallenschräge) bei Bedarf öfter,
- nicht über die Anzeichen Ihrer Verschleißgrenze hinweg benutzt werden,
- bei Störungen durch fachkundige Personen repariert werden.

Für Personen- oder Sachschäden als Folge einer nicht bestimmungsgemäßen Bedienung oder Nutzung haftet der Lieferer/Hersteller nicht.

1.3 Bestimmungswidrige Verwendung

Die Verriegelungssysteme sind nicht dazu ausgelegt, Formänderungen und Veränderungen des Dichtschlusses in Folge von Temperaturunterschieden oder Bauwerksveränderungen aufzunehmen.

Türen für Feuchträume und für den Einsatz in Umgebungen mit aggressiven korrosionsfördernden Luftinhalten erfordern Sonderbeschläge.

Ein Fehlgebrauch - also die nicht bestimmungsgemäße Produktnutzung - von Verschlusssystemen liegt insbesondere vor, wenn:

- die Hinweise zum bestimmungsgemäßen Gebrauch nicht beachtet werden;
- durch das Einbringen von fremden und/oder nicht bestimmungsgemäßen Gegenständen in den Öffnungsbereich, das Verschlusssystem oder in das Schließblech der einwandfreie Gebrauch verhindert wird;
- ein gewaltsamer Ein- oder Angriff an dem Verschlusssystem oder Schließblech vorgenommen wird, welcher eine Veränderung des Aufbaus, der Wirkungsweise oder der Funktion zur Folge hat;
- die Tür im Bereich der Schlosskästen oder der Schlossschiene bei eingebautem Schloss durchbohrt wird;
- zum Offenhalten der Tür der ausgeschlossene Riegel oder die zusätzlichen Verriegelungselemente bestimmungswidrig benutzt werden bzw. bei ausgeschlossenen Verriegelungselement Versuche unternommen werden, das Türelement zu schließen;
- der Drückerstift mit Gewalt durch die Schlossnuss geschlagen wird;
- die Verschlusselemente funktionshindernd montiert oder nachbehandelt werden, z. B. durch Überlackieren beweglicher Teile wie der Falle;
- über die normale Handkraft hinausgehende Lasten über den Zylinderschlüssel auf das Verschlusssystem übertragen werden;
- während dem motorischen Ver- oder Entriegelungsvorgang eine manuelle oder mechanische Ver- oder Entriegelung vorgenommen wird;
- der Drücker nicht im normalen Drehsinn belastet wird oder in Betätigungsrichtung auf den Drücker eine Kraft von mehr als 150 N aufgebracht wird;
- eine Erweiterung oder Verringerung des geforderten Türspalts, der z. B. durch Nachstellen der Türbänder oder beim Absenken der Tür entsteht;
- zur Betätigung des Verschlussystems Werkzeuge oder hebelwirksame Hilfsmittel eingesetzt werden;
- Drücker und Schlüssel gleichzeitig betätigt werden;

- das Schloss mit artfremden Gegenständen geöffnet/geschlossen wird;
- andere Eingangsgrößen, als in den Technischen Daten genannt, genutzt werden.

1.4 Symbolerklärungen

Wichtige Informationen in dieser Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung sind mit Signalwörtern gekennzeichnet. Signalwörter wie GEFAHR oder ACHTUNG zeigen die Abstufung der Gefahrenintensität.

Beachten Sie unbedingt die Maßnahmen zur Abwehr von Gefährdungen!



GEFAHR!

Lebensgefahr oder Gefahr für schwere Verletzungen.



Achtung!

Gefahr für Sachschäden.



Hinweis:

Nützliche Zusatzinformationen und Tipps.



Umweltschutz:

Hinweise zur Einhaltung von Umweltschutzbestimmungen.



Entsorgung!

Umweltschäden durch unsachgemäß entsorgte Batterien und Elektronikbauteile!

1.5 Wichtige Sicherheitshinweise

Diese Sicherheitshinweise haben grundsätzliche Bedeutung für die Montage und die Nutzung der Sicherheits-Tür-Verriegelung blueMatic EAV!

Sie sind immer zu beachten!

- Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung lesen und zugänglich aufbewahren. Nach Montage der Haustür an den Endkunden weitergeben.
- Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch einen bestimmungswidrigen Gebrauch verursacht werden.
- Aus Sicherheitsgründen sind die Verriegelungen auf die Kombination von Winkhaus Originalteilen ausgelegt. Durch die Verwendung anderer Teile können die Eigenschaften der Verriegelung negativ verändert werden.
- Die Tür muss im stromlosen Zustand über den Schlüssel leicht mechanisch schließbar/entriegelbar sein.
- Die Installation/Reparatur eines elektrischen Betriebsmittels erfordert Sachkenntnis, deshalb sollten diese Arbeiten nur durch Elektrofachkräfte durchgeführt werden.
- Eigenmächtige Umbauten, Veränderungen oder provisorische Reparaturen sind aus Sicherheitsgründen verboten! Bei Austausch von Teilen dürfen nur Originalteile eingesetzt werden.
- Für die sicherheitstechnischen Eigenschaften der Verriegelung ist der Hersteller im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen nur dann verantwortlich, wenn Wartung, Instandhaltung und Änderungen von ihm selbst oder einem Beauftragten nach seinen Anweisungen durchgeführt werden.
- Für Schäden gleich welcher Art durch mangelhafte Instandsetzung, Änderung oder Wartung haftet nicht Winkhaus.



Achtung! Die Verkabelung/Kabelübergänge sind im sicheren Bereich (z. B. im Falz verdeckt liegend) zu montieren und gegen Manipulation zu schützen.

1.6 Abkürzungen/Erklärungen

In dieser Bedienungsanleitung werden folgende Bezeichnungen oder Abkürzungen verwendet:

T-	Produktbereich Sicherheits-Tür-Verriegelung
AV2	autoLock AV2 (Automatik-Verriegelung) 2. Generation
AV3	autoLock AV3 (Automatik-Verriegelung) 3. Generation
EAV	blueMatic EAV (Automatik-Verriegelung mit motorischer Öffnung)
Drücker	Türklinke
Grt.	Garnitur
SB FRA	Schließblech - Falle/Riegel/ Ausgleichstück
M2	mit 2 Massivschwenkriegeln
MV	für oben liegende Verstellung
UMV	für unten liegende Verstellung
RS	DIN Rechts
LS	DIN Links
GR	Oberfläche grau gepulvert
EST	Oberfläche edelstahl
MC	Oberfläche matt chromatiert
Leser	Leser/Steuerung vom Transponderset
ZKS	Zutrittskontrollsystem
UP-Dose	Unterputzdose
LED	Leuchtdiode
ANT/GND	Zusatzantenne/Erde
PE	Schutzleiter
N	Nullleiter
L	Phase
AC	Wechselspannung
DC	Gleichspannung
NO	Schließerkontakt
NC	Öffnerkontakt
NO-NC	Wechslerkontakt

2 Produktbeschreibung

Die blueMatic EAV (Automatik-Verriegelung mit motorischer Öffnung) ist ein modernes Verriegelungssystem zum Sichern und berührungslosen Entriegeln von Haustüren. Die massiven Schwenkriegel werden beim Öffnen komfortabel elektromotorisch angetrieben.

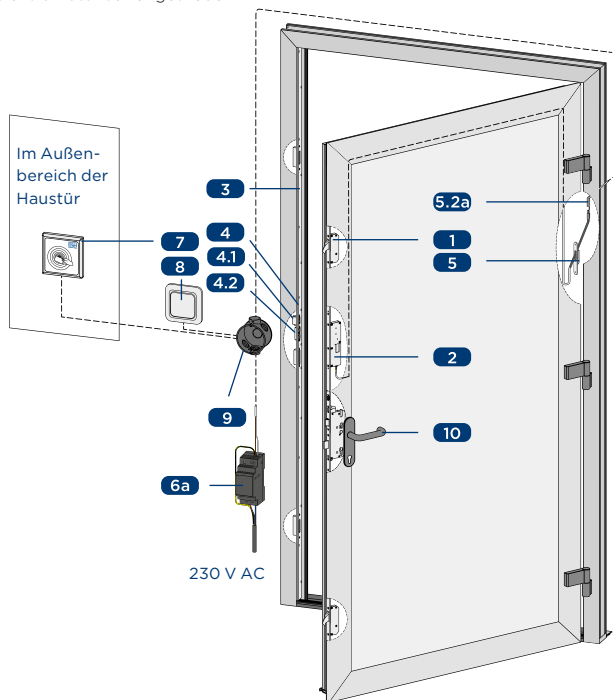


Abbildung 2-1: Verriegelung blueMatic EAV mit Zubehör und externem Netzteil

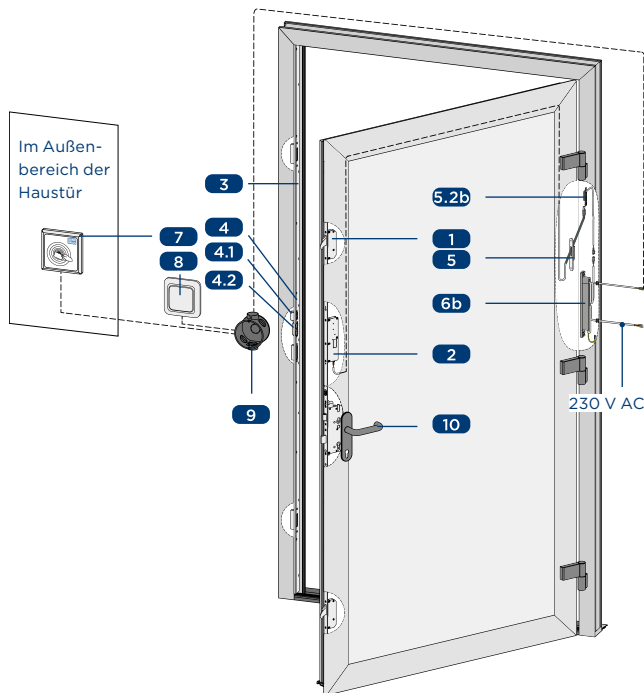


Abbildung 2-2: blueMatic EAV mit Zubehör und Rahmennetzteil T-NETZTEIL RAHM. 12 V DC 1,5 A

Nr.	Bezeichnung	MUSS! ver- wendet werden*	als Zubehör/ optional erhältlich	Bauseits/ nicht im Liefer umfang
1	autoLock AV3 (Automatik-Verriegelung STV-AV3...)	X		
2	Motorkasten EAV3			
3	Schließleiste T-SL.../Grt. Schließleiste T-Grt. SL.../Einzelschließbleche T-SB...	X	X	
4	Schließblech T-SB FRA ... AV ...	X	X	
4.1	Magnetauslöser	X	X	
4.2	Tagesfalle TaFa		X	
5	Kabelübergang		X	
5.1	Kabelübergang Flügelteil T-KÜ-T1 FT z. B. T-KÜ-T1 FT 2M/3,5M/4,5M Kabel flügelseitig 2 m, 3,5 m bzw. 4,5 m lang, inklusive Stecker für Motorkasten sowie Kabelübergangsets zum Anschluss externer Zutrittskontrollen		X	
5.2	Kabelübergang Rahmenteil (passend zum Flügelteil T-KÜ-T1 FT ...)		X	
5.2a	Abbildung 2-1: T-KÜ-T1 RT KABEL 4M inklusive 4 m Kabel zum Anschluss ex- terner Zutrittskontrollen, z. B. Wechsel- sprechanlage, potentialfreier Kontakt			
5.2b	Abbildung 2-2: T-KÜ-T1 RT KABEL 0,6M RNT mit Steckverbindung zum Rahmennetzteil 12 V DC (optional)			

Nr.	Bezeichnung	MUSS! ver- wendet werden*	als Zubehör/ optional erhältlich	Bauseits/ nicht im Liefer umfang
6	Netzteil		X	
6a	Abbildung 2-1: Netzteil T-HT NETZTEIL 12 V DC / 2A für Hutschienenmontage			
6b	Abbildung 2-2: Rahmennetzteil T-NETZTEILRAHM.12 V DC 1,5 A (2A / 2S) (optional) inklusive Kabel zum Anschluss externer Zutrittskontrollen, z. B. Wechselsprech- anlage, potentialfreier Kontakt			
7	Zutrittskontrollsystem: abgebildet ist Antenne von Transpon- derset Hinweis: Antenne vom Transponderset wird im Außenbereich nahe der Haustür montiert! **		X	
8	Taster "Öffnen"			X
9	Unterputzdose			X
10	Drücker			X

* restliche Bauteile zur Verwendung empfohlen, bzw. alternativ zu verwenden

** Kabel nicht verlängern

1 Automatik-Verriegelung autoLock AV3



Die autoLock AV3 Verriegelung ist eine automatische Mehrfachverriegelung mit unabhängig voneinander wirkenden Schwenkriegeln für Hinterkrallung und Dichtelementen für dynamischen Anpressdruck.

Diese ist vorgerichtet für den Einbau eines der EN 1303 (Korrosionsklasse C) entsprechenden Profilzylinders generell mit Schließbartstellung $\pm 45^\circ$, jeweils mit leichtgängiger Freilauffunktion oder starrer Schließbartstellung.

1 Automatik-Verriegelung autoLock AV3

Artikelbezeichnung	Art.-Nr.	
	DIN RS	DIN LS
T-AV3-F1660 L79/35 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5005446	5005445
T-AV3-F1660 L79/35 A9 94/8 KABA M2 RS/LS MC	5022444	5022445
T-AV3-F1660 L79/40 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5005466	5005465
T-AV3-F1660 L79/45 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5005472	5005471
T-AV3-F1660 L79/45 A9 92/8 M2 RS/LS GR	5014286	5014285
T-AV3-F1660 L79/45 A9 92/8 M2K RS/LS MC	5018716	5018715
T-AV3-F1660 L79/45 A9 94/8 KABA M2 RS/LS MC	5008864	5008863
T-AV3-F1660 L79/45 A9 92/10 M2 RS/LS MC	5005470	5005469
T-AV3-F1660 L79/50 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5010013	5010014
T-AV3-F1660 L79/50 A9 94/8 KABA M2 RS/LS MC	5016748	5016749
T-AV3-F1660 L79/50 A9 92/10 M2 RS/LS MC	5007837	5007836
T-AV3-F1660 L79/55 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5005474	5005473
T-AV3-F1660 L79/55 A9 92/10 M2 RS/LS MC	5014875	5014874
T-AV3-F1660 L79/65 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5005477	5005476
T-AV3-F1660 L79/65 A9 94/8 KABA M2 RS/LS MC	5009371	5009370
T-AV3-F1660 L79/65 A9 92/10 M2 RS/LS MC	5007835	5007833
T-AV3-F1662 L79/35 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5014935	5014936
T-AV3-F1662 L79/35 A9 94/8 KABA M2 RS/LS MC	5022446	5022447
T-AV3-F1662 L79/40 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5014806	5014807
T-AV3-F1662 L79/45 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5007906	5007905
T-AV3-F1662 L79/45 A9 94/8 KABA M2 RS/LS MC	5011749	5011748
T-AV3-F1662 L79/45 A9 92/10 M2 RS/LS MC	5007904	5007903
T-AV3-F1662 L79/50 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5010015	5010016
T-AV3-F1662 L79/50 A9 94/8 KABA M2 RS/LS MC	5016752	5016753
T-AV3-F1662 L79/55 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5014941	5014942
T-AV3-F1662 L79/80 A9 92/10 M2 RS/LS MC	5041994	5041995

1 Automatik-Verriegelung autoLock AV3

2

Artikelbezeichnung	Art.-Nr.	
	DIN RS	DIN LS
T-AV3-F16162 L79/35 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5031843	5031844
T-AV3-F16162 L79/40 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5025840	5025842
T-AV3-F16162 L79/45 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5010689	5010688
T-AV3-F1667 L79/35 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5014948	5014949
T-AV3-F1667 L79/40 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5069315	5069316
T-AV3-F1667 L79/45 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5008032	5008031
T-AV3-F1667 L79/50 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5018895	5018896
T-AV3-F1667 L79/55 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5018898	5018897
T-AV3-F1667 L79/65 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5044354	5044355
T-AV3-F1667 L79/80 A9 92/10 M2 RS/LS MC	5041992	5041993
T-AV3-F1669 L79/35 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5007898	5007897
T-AV3-F1669 L79/40 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5007900	5007899
T-AV3-F1669 L79/45 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5006136	5006135
T-AV3-F1669 L79/45 A9 92/8 M2K RS/LS MC	5018717	5018718
T-AV3-F1669 L79/45 A9 94/8 KABA M2 RS/LS MC	5011747	5011746
T-AV3-F1669 L79/45 A9 92/10 M2 RS/LS MC	5007902	5007901
T-AV3-F1669 L79/50 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5010017	5010018
T-AV3-F1669 L79/55 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5007894	5007892
T-AV3-F1669 L79/60 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5050844	5050845
T-AV3-F1669 L79/65 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5007896	5007895
T-AV3-F1669 L79/65 A9 92/10 M2 RS/LS MC	5058170	5058171
T-AV3-F16770 L79/35 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5053776	5053777
T-AV3-F16770 L79/40 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5044524	5044525
T-AV3-F16770 L79/45 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5015462	5015461
T-AV3-F1677062 L79/35 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5053778	5053779
T-AV3-F1677062 L79/40 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5034173	5034179
T-AV3-F1677062 L79/45 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5015464	5015463

1 Automatik-Verriegelung autoLock AV3

Artikelbezeichnung	Art.-Nr.	
	DIN RS	DIN LS
T-AV3-F16770162 L79/35 A9 92/8 M2 RS/LSMC	5025322	5025323
T-AV3-F167769 L79/35 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5025311	5025313
T-AV3-F167769 L79/40 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5034199	5034200
T-AV3-F2060 L79/35 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5007840	5007839
T-AV3-F2060 L79/40 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5014865	5014864
T-AV3-F2060 L79/45 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5006080	5006079
T-AV3-F2060 L79/45 A9 92/10 M2 RS/LS MC	5014848	5014849
T-AV3-F2060 L79/50 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5014841	5014842
T-AV3-F2060 L79/55 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5006083	5006082
T-AV3-F2060 L79/55 A9 92/8 M2 RS/LS GR	5008988	5008989
T-AV3-F2060 L79/55 A9 92/10 M2 RS/LS MC	5014869	5014868
T-AV3-F2060 L79/60 A9 92/10 M2 RS/LS MC	5006103	5006101
T-AV3-F2060 L79/65 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5014863	5014862
T-AV3-F2060 L79/65 A9 92/8 M2 RS/LS GR	5019405	5019406
T-AV3-F2060 L79/65 A9 94/8 KABA M2 RS/LS MC	5016759	5016758
T-AV3-F2060 L79/65 S 92/9 M2 RS/LS MC	5047029	5047040
T-AV3-F2060 L79/65 A9 92/10 M2 RS/LS MC	5006106	5006105
T-AV3-F2060 L79/65 A9 92/10 M2 RS/LS GR	5012307	5012306
T-AV3-F2060 L79/80 A9 92/10 M2 RS/LS MC	5006108	5006107
T-AV3-F2060 L79/80 A9 92/10 M2 RS/LS GR	5012305	5012304
T-AV3-F2062 L79/40 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5039366	5039367
T-AV3-F2062 L79/45 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5014400	5014368
T-AV3-F2062 L79/50 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5030938	5030939
T-AV3-F2062 L79/55 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5015484	5015483
T-AV3-F2062 L79/65 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5053151	5053152
T-AV3-F2062 L79/65 A9 92/10 M2 RS/LS MC	5014958	5014959
T-AV3-F20162 L79/45 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5050161	5050162

1 Automatik-Verriegelung autoLock AV3

2

Artikelbezeichnung	Art.-Nr.	
	DIN RS	DIN LS
T-AV3 F2067 L79/80 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5071188	5071190
T-AV3-F2069 L79/45 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5007999	5007998
T-AV3-F2069 L79/50 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5030940	5030941
T-AV3-F2069 L79/55 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5008001	5008000
T-AV3-F2069 L79/65 A9 92/8 M2 RS/LS GR	5081759	5081761
T-AV3-F2069 L79/65 A9 92/10 M2 RS/LS MC	5008010	5008009
T-AV3-F2069 L79/65 A9 92/10 M2 RS/LS GR	5008006	5008004
T-AV3-F2069 L79/65 S 92/9 M2 RS/LS MC	5047041	5047042
T-AV3 F2069 L79/80 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5071191	5071192
T-AV3-F2070 L79/35 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5008189	5008188
T-AV3-F2070 L79/45 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5008185	5008184
T-AV3-F2070 L79/55 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5008187	5008186
T-AV3-F2070 L79/65 A9 94/8 KABA M2 RS/LS MC	5024235	5024237
T-AV3-F2070 L79/65 A9 92/10 M2 RS/LS MC	5006119	5006118
T-AV3-F2070 L79/80 A9 94/8 KABA M2 RS/LS MC	5032121	5032122
T-AV3-F2070 L79/80 A9 92/10 M2 RS/LS MC	5058984	5058985
T-AV3-F20770 L79/50 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5018509	5018521
T-LB AV3-F2077062 L79/55 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5034193	5034194
T-LB AV3-F207769 L79/55 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5034195	5034196
T-AV3-F2080 L79/55 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5034169	5034180
T-AV3-F2460 L79/35 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5006133	5006132
T-AV3-F2460 L79/35 A9 92/8 M2 RS/LS GR	5006131	5006130
T-AV3-F2460 L79/35 A9 92/8 M2 RS/LS EST	5020316	5020317
T-AV3-F2460 L79/40 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5007844	5007843
T-AV3-F2460 L79/40 A9 92/8 M2 RS/LS GR	5077058	5077059
T-AV3-F2460 L79/45 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5007849	5007847
T-AV3-F2460 L79/45 A9 94/8 KABA M2 RS/LS MC	5011505	5011504

1 Automatik-Verriegelung autoLock AV3

Artikelbezeichnung	Art.-Nr.	
	DIN RS	DIN LS
T-AV3-F2460 L79/45 A9 92/10 M2 RS/LS MC	5007846	5007845
T-AV3-F2460 L79/50 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5014939	5014940
T-AV3-F2460 L79/55 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5030628	5030629
T-AV3-F2460 L79/65 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5014881	5014880
T-AV3-F2462 L79/35 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5015486	5015485
T-AV3-F2462 L79/40 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5014937	5014938
T-AV3-F2462 L79/45 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5014433	5014432
T-AV3-F2462 L79/45 A9 92/10 M2 RS/LS MC	5014435	5014434
T-AV3-F2462 L79/55 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5056095	5056096
T-AV3-F2469 L79/35 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5008021	5008020
T-AV3-F2469 L79/35 A9 92/8 M2 RS/LS GR	5008019	5008018
T-AV3-F2469 L79/40 A9 92/8 M2 RS/LS GR	5077061	5077062
T-AV3-F2469 L79/45 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5014465	5014464
T-AV3-F2469 L79/45 A9 92/10 M2 RS/LS MC	5008023	5008022
T-AV3-F2469 L79/55 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5056097	5056098
T-AV3-U22116 L79/35 A9 92/8 M2 RS/LS GR	5014889	5014900
T-AV3-U2293 L79/35 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5014931	5014932
T-AV3-U2293 L79/45 A9 92/8 M2 RS/LS GR	5008066	5008065
T-AV3-U2460 L79/35 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5006152	5006151
T-AV3-U2460 L79/35 A9 92/8 M2 RS/LS GR	5006150	5006149
T-AV3-U2460 L79/40 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5014860	5014861
T-AV3-U2460 L79/45 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5006156	5006155
T-AV3-U2460 L79/45 A9 94/8 KABA M2 RS/LS MC	5009971	5009972
T-AV3-U2460 L79/45 A9 92/8 M2 RS/LS GR	5011500	5011501
T-AV3-U2460 L79/45 A9 92/8 M2 RS/LS EST	5010424	5010421
T-AV3-U2460 L79/45 A9 92/10 M2 RS/LS MC	5008069	5008067
T-LE AV3-U2460 L79/45 A9 S 92/9 M2 RS/LS MC	5030968	5030969

1 Automatik-Verriegelung autoLock AV3

2

Artikelbezeichnung	Art.-Nr.	
	DIN RS	DIN LS
T-AV3-U2460 L79/50 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5006161	5006160
T-AV3-U2460 L79/50 A9 94/8 KABA M2 RS/LS MC	5009973	5009974
T-AV3-U2460 L79/50 A9 92/8 M2 RS/LS GR	5007327	5007325
T-AV3-U2460 L79/50 A9 92/10 M2 RS/LS MC	5022947	5022948
T-AV3-U2460 L79/55 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5020131	5020132
T-AV3-U2460 L79/60 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5014844	5014845
T-AV3-U2460 L79/65 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5014866	5014867
T-AV3-U2460 L79/65 A9 92/10 M2 RS/LS MC	5062308	5062310
T-AV3-U2462 L79/35 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5011403	5011402
T-AV3-U2462 L79/35 A9 92/8 M2 RS/LS GR	5023168	5023169
T-AV3-U2462 L79/40 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5053117	5053118
T-AV3-U2462 L79/45 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5008191	5008190
T-AV3-U2462 L79/45 A9 94/8 KABA M2 RS/LS MC	5009975	5009976
T-AV3-U2462 L79/50 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5009375	5009374
T-AV3-U2462 L79/50 A9 92/8 M2 RS/LS GR	5015974	5015975
T-AV3-U2469 L79/35 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5008030	5008029
T-AV3-U2469 L79/35 A9 92/8 M2 RS/LS GR	5008028	5008024
T-AV3-U2469 L79/40 A9 92/8 M2 RS/LS GR	5032409	5032410
T-AV3-U2469 L79/45 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5008076	5008075
T-AV3-U2469 L79/50 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5008078	5008077
T-AV3-U24184 L79/45 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5007549	5007551
T-AV3-U24184 L79/50 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5051267	5051268
T-AV3-U24184 L79/55 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5044318	5044319
T-LC AV3-U2418462 L79/45 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5051358	5051359
T-LC AV3-U2418462 L79/50 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5051360	5051361
T-LA AV3-U2418469 L79/45 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5051363	5051364
T-LA AV3-U2418469 L79/50 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5051365	5051366

1 Automatik-Verriegelung autoLock AV3

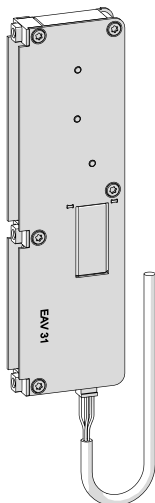
Artikelbezeichnung	Art.-Nr.	
	DIN RS	DIN LS
T-AV3-U24185 L79/34 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5006138	5006137
T-AV3-U24185 L79/44 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5006141	5006140
T-LB AV3-U2418569 L79/34 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5024305	5024306
T-AV3-U24385 L79/34 A9 92/8 M2 RS2 MC	5013205	
T-AV3-U24385 L79/34 A9 92/8 M2 LS1 MC		5013204
T-AV3-U2471 L79/35 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5008071	5008070
T-AV3-U2471 L79/35 A9 92/8 M2 RS/LS GR	5006204	5006203
T-AV3-U2471 L79/45 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5014884	5014885
T-AV3-U2471 L79/45 A9 92/8 M2 RS/LS GR	5006207	5006206
T-AV3-U2471 L79/55 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5008073	5008072
T-AV3-U247169 L79/35 A9 92/8 M2 RS/LS GR	5008118	5008117
T-AV3-U247169 L79/45 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5063286	5063287
T-AV3-U2480 L79/45 A9 92/10 M2 RS/LS MC	5008193	5008192
T-AV3-U2480 L79/50 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5015506	5015505
T-AV3-U2488 L79/35 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5014946	5014947
T-AV3-U2488 L79/35 A9 92/8 M2 RS/LS GR	5014918	5014930
T-AV3-U2488 L79/45 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5063290	5063291
T-AV3-U2498062 L79/50 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5015508	5015507

1 Automatik-Verriegelung autoLock AV3

2

Artikelbezeichnung	Art.-Nr.	
	DIN RS	DIN LS
T-AV3OR-F1660 L79/35 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5041590	5041591
T-AV3OR-F1660 L79/45 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5041578	5041579
T-AV3OR-F1660 L79/55 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5041592	5041593
T-AV3OR-F1660 L79/65 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5041572	5041573
T-AV3OR-F1660 L79/65 A9 92/10 M2 RS/LS MC	5058172	5058173
T-AV3OR-F2060 L79/45 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5041574	5041575
T-AV3OR-F2060 L79/50 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5063958	5063959
T-AV3OR-F2060 L79/55 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5041576	5041577
T-AV3OR-F2060 L79/65 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5041594	5041595
T-AV3OR-F2062 L79/65 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5075976	5075977
T-AV3OR-F2069 L79/65 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5075978	5075979
T-AV3OR-F2070 L79/45 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5045912	5045913
T-AV3OR-F2070 L79/55 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5046130	5046131
T-AV3OR-F2460 L79/45 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5074074	5074075
T-AV3OR-U24185 L79/34 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5044040	5044009
T-AV3OR-U2460 L79/35 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5035919	5035950
T-AV3OR-U2460 L79/40 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5073324	5073325
T-AV3OR-U2460 L79/45 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5035955	5035956
T-AV3OR-U2460 L79/50 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5035957	5035958
T-AV3OR-U2462 L79/40 A9 92/8 M2 RS/LS MC	5075980	5075981
T-AV3OR-U2471 L79/35 A9 92/8 M2 RS/LS GR	5035978	5035980

2 Motorkasten



Motorkasten zur Motorischen Entriegelung, mit integrierter Steuerung, ohne Kabel

- für Transponder oder Funkfernbedienung und potentialfreien Kontakt
- optional für Ansteuerung Drehtüröffner mit potentialfreiem Kontakt
- nur unmontiert lieferbar (zur Nachrüstung mechanischer Verriegelungen autoLock AV3 sowie autoLock AV2)

Motorkästen sind für Verriegelungen autoLock AV3 und auch abwärtskompatibel für autoLock AV2 geeignet.

T-MOTORKASTEN EAV3 BL ¹⁾	5009320
T-MOTORKASTEN EAV3 DREHTÜR BL ^{1) 2)}	5009324

- ¹⁾ Zum Nachrüsten einfach an der autoLock AV (Automatik-Verriegelung) anschrauben.



Achtung!

Links-Gewinde beachten!

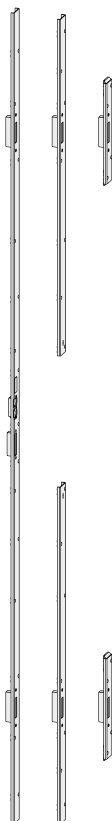
- ²⁾ inkl. Signal (potentialfreier Kontakt) für Ansteuerung von Drehtürantrieben



Hinweis: Bei Verwendung eines Drehtüröffners, beachten Sie folgende Punkte:

- Es muss sichergestellt sein, dass der Motor die Verriegelung jederzeit öffnen kann.
- Die Steuerung gibt nach der Entriegelung ein Signal an den Drehtüröffner, welcher dann ohne Zeitverzögerung aufschwenken muss.
- Erfolgt die Ansteuerung des Drehtürantriebes zu einem anderen Zeitpunkt, kann es zu Fehlfunktionen kommen.
- Ist der Hauptriegel manuell ausgeriegelt, darf die Tür nicht elektrisch betätigt werden.

3 Schließleiste / Grt. Schließleiste / Einzelschließbleche



Wählen Sie die entsprechenden Rahmenteile (Schließleiste / Grt. Schließleiste / Schließbleche) aus dem aktuellen Planungshandbuch:

T-PLB HOLZ KT 2020 DE	4934769
Produktübersicht Schließblech Holz	Gruppe 2
T-PLB KUNSTSTOFF KT 2020 DE	4934767
Produktübersicht Schließblech Kunststoff	Gruppe 2
T-PLB ALUMINIUM KT 2020 DE	4934768
Produktübersicht Schließblech Aluminium	Gruppe 2

Beispiel: Profil INOUTIC System Prestige →

T-Grt. SL U26-192 ...

Bitte geben Sie bei der Bestellung immer folgende Angaben an: DIN Richtung RS oder LS

4 Schließblech FRA ... AV ...



Mittelschließblech für Falle und Riegel, vorgesehen zum Nachrüsten für Magnetauslöser sowie Tagesfalle "TAFA", bei Kunststoff-, Aluminium- und Holz-Haustüren.

Wählen Sie die entsprechenden Schließbleche auch gemäß dem Profilsystem aus dem aktuellen Planungshandbuch (siehe Produktübersicht Schließblech - Gruppe 2).

4.1 Magnetauslöser für Schließblech FRA ... AV ...

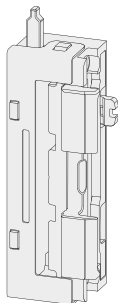


Magnetauslöser zur berührungslosen Auslösung des autoLock AV3. Nachrüstbar in das Schließblech FRA ... AV ... ohne Magnet.

T-G1 MAGNETAUSLÖSER 9 MV AV3	5014379
T-G1 MAGNETAUSLÖSER 13 MV AV3	5009111
T-G1 MAGNETAUSLÖSER 9 UMV AV3	5009109
T-G1 MAGNETAUSLÖSER 13 UMV AV3	5009110

4.2 Tagesfalle "TAFa"

2



Abklappbare Tagesfalle mit mechanischer Umstellbarkeit per Einhandbetätigung über integrierten Umschalthebel.

Ausführungen**Standard-Tagesfalle 9-91**

T-TAGESFALLE 9/91 TAFa FA RS	5006561
T-TAGESFALLE 9/91 TAFa FA LS	5006562
T-TAGESFALLE 9/91 TAFa FA STARK RS	5015109
T-TAGESFALLE 9/91 TAFa FA STARK LS	5015108

**Tagesfalle mit geringerem Anpressdruck 10-9
(verwendbar bei Standard - T-SB FRA oder FAB1,
nicht bei FAB)**

T-TAGESFALLE 10/9 TAFa FA RS	5006563
T-TAGESFALLE 10/9 TAFa FA LS	5006564
T-TAGESFALLE 10/9 TAFa FA STARK RS	5015111
T-TAGESFALLE 10/9 TAFa FA STARK LS	5015110

Tagesfalle mit höherem Anpressdruck 9-92,5

T-TAGESFALLE 9/92,5 TAFa FA RS	5030586
T-TAGESFALLE 9/92,5 TAFa FA LS	5030587
T-TAGESFALLE 9/92,5 TAFa FA STARK RS	5041969
T-TAGESFALLE 9/92,5 TAFa FA STARK LS	5041970

**Tagesfalle O, »Dauer-offen« (Ersatz für Rollen-
falle)**

T-TAGESFALLE-O 9/91 TAFa FA STARK	5042652
T-TAGESFALLE-O 10/9 TAFa FA STARK	5042651

STARK = Ausführung mit starker Feder für höheren Dichtungsdruck

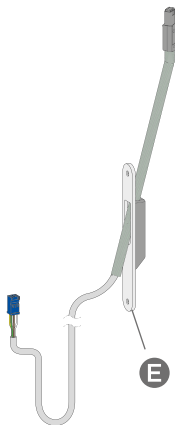
5 Kabelübergang

Zur Spannungsversorgung von Verbrauchern im Türflügel können Kabelübergänge (Details im folgenden Text) oder sogenannte Stößelkontakte (siehe separate Bedienungsanleitung Stößelkontakt) verwendet werden.



Achtung! Die Verkabelung /Kabelübergänge sind im sicheren Bereich (z. B. im Falz verdeckt liegend) zu montieren und gegen Manipulation zu schützen.

5.1 Kabelübergang Flügelteil T-KÜ-T1 FT ...



Steckbarer und verdeckt liegender Kabelübergang

- trennbar über Steckfunktion mit Sicherungsschrauben (3 x 20 mm)
- Flügelteil mit Federummantelung in verschiedenen Ausführungen (siehe Tabelle)
- Rahmenteil separat bestellen (siehe 5.2)
- Abdeckblech separat bestellen **E**
- verdeckt liegend in der Falzluft
- dient als elektrische Schnittstelle mit 6 Adern (pro Ader max. 48 V DC / 2 A) zwischen Türflügel und Blendrahmen
- Farbe silber / grau
- Einfräsung des Kabelübergangs ab 11 mm Falzluft nicht notwendig, deshalb gut geeignet für Kunststoff- und Aluminium-Haustüren (systemabhängig), mit entsprechender Fräsung auch für Holz-Haustüren geeignet

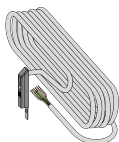
Empfehlung: Es sollte ein Abdeckblech (abhängig von der Stulpbreite und der Materialart Holz, Kunststoff oder Aluminium) verwendet werden, um die Fräsung für die zwingend notwendige Kabelreserve abzudecken und Kabelbruch zu vermeiden.

Artikelbezeichnung (siehe auch Abbildung 3.2)	Art.-Nr.
A T-KÜ-T1 FT 2M	5040501
steckbar, verdeckt liegend, Flügelteil mit 2 m Kabel + Stecker für Motorkasten	
T-KÜ-T1 FT 3,5M	5040505
steckbar, verdeckt liegend, Flügelteil mit 3,5 m Kabel + Stecker für Motorkasten	
T-KÜ-T1 FT 4,5M	5071245
steckbar, verdeckt liegend, Flügelteil mit 4,5 m Kabel + Stecker für Motorkasten	
T-SET KÜ-T1 FT INTEG-EAV 1 + 3M	5040511
Flügelteil mit 1 m Kabel, Kabelende mit 8-poligem Stecker für Steuereinheit ekey home integra + Anschlusskabel für Motor 3-adrig	
T-SET KÜ-T1 FT ZK-EAV 3,5 + Y 0,5M	5040508
Flügelteil mit 3,5 m Kabel + Kabelende mit 5-poligem Stecker zur Verbindung mit Y-Kabel + Y-Kabel INSIDE EAV 0,5 m (z. B. für Fingerscanner IDENCOM BioKey INSIDE oder ekey home SE micro)	
T-SET KÜ-T1 FT ZK-SO ENTRA+ EAV 1,5 + 3M	5082032
Set mit KÜ-T1-SOMMER ENTRA+ EAV Flügelteil inklusive T-LE ANSCHLUSSKAB EAV SOMMER ENTRA+ 3M für Motor (z. B. für Fingerscanner SOMMER ENTRAsys+ FD)	
T-LE ANSCHLUSSKAB EAV SOMMER ENTRA+ 3M	5082030
Verwendung mit Fingerscanner SOMMER ENTRAsys+ FD, alternativ bei Verwendung ohne Winkhaus Kabelübergang	
T-LE ANSCHLUSSKAB EAV SOMMER ENTRA+ 6M	5082031
Verwendung mit Fingerscanner SOMMER ENTRAsys+ FD, alternativ zu 3 m Kabel/5082030 bzw. bei Verwendung ohne Winkhaus Kabelübergang	
T-KÜ-T1 FT EKEY MICRO (PLUS) 1,5M	5057683
Flügelteil mit 1,5 m Kabel + Kabelende mit 5-poligem Stecker zur Verbindung mit ekey micro bzw. ekey micro plus (steckerfertig)	
B T-KÜ-T1 RT KABEL 4M	5040503
Rahmenteil mit 4 m Kabel und Aderendhülsen	
C T-KÜ-T1 RT KABEL 0,6M RNT	5040504
Rahmenteil mit 0,6 m Kabel und Stecker für Rahmennetzteil inkl. Abdeckung T-KÜ-T1 RT R8	
E T-ABDECKBLECH KÜ-T1 FT F16 R8 MC	4990670
Abdeckblech für Flügel, Flachstulp 16 mm, runde Enden R8, Länge 126 mm, für Kunststoff (ggf. Holz) geeignet	

Artikelbezeichnung (siehe auch Abbildung 3.2)	Art.-Nr.
E T-ABDECKBLECH KÜ-T1 FT F20 R10 MC Abdeckblech für Flügel, Flachstulp 20 mm, runde Enden R10, Länge 130 mm, für Holz (ggf. Kunststoff) geeignet	4990671
T-ABDECKBLECH KÜ-T1 FT F24 KANT MC Abdeckblech für Flügel, Flachstulp 24 mm, eckig, Länge 134 mm, für ALU (ggf. Kunststoff) geeignet	5018556
T-ABDECKBLECH KÜ-T1 RT F24 X 350 MC Abdeckblech für Rahmen, Flachstulp 24 mm, gekröpft, eckig, Länge 350 mm, für ALU (mit Beschlagnut 24 mm), z. B. für heroal D92 UD geeignet	5028782

5.2 Kabelübergang Rahmenteil für T-KÜ-T1

5.2a Kabelübergang Rahmenteil für externes Netzteil

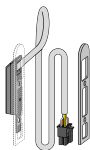


Rahmenteil mit 4 m Kabel und Aderendhülsen (6-adrig)

T-KÜ-T1 RT KABEL 4M

5040503

5.2b Kabelübergang Rahmenteil für Rahmennetzteil



Rahmenteil mit 0,6 m Kabel und Stecker zur Verbindung zum Rahmennetzteil inclusive Abdeckung T-KÜ-T1 RT R8, zur Abdeckung der Profilbohrung auf der Rahmenseite notwendig

T-KÜ-T1 RT KABEL 0,6M RNT

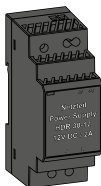
5040504



Hinweis: Wird kein trennbarer Kabelübergang (z. B. T-HT KÜ M1188) oder kein Winkhaus Kabelübergang verwendet, so muss das T-HT ANSCHLUSSKABEL 6 M FÜR MOTOR (2522881) eingesetzt werden.

6 Netzteil

6a Externes Netzteil



Netzteil zur Spannungsversorgung von blueMatic EAV 100 - 240 V, 50/60 Hz, 12 V DC/2 A, für Hutschienenmontage, mit Anschlussplan

T-HT NETZTEIL 12 V DC/2 A

2469777



Hinweis: Das Winkhaus Netzteil 12 V DC ist für den Betrieb von Winkhaus Verriegelungen vorgesehen. Zusätzlich können Kleinverbraucher (z. B. Fingerscanner im Türelement) mit diesem Netzteil mit versorgt werden - bis zu einem zusätzlichen Strombedarf von max. 0,5 A und die Spannungsanforderung muss zum Netzteil passen (12 V DC).

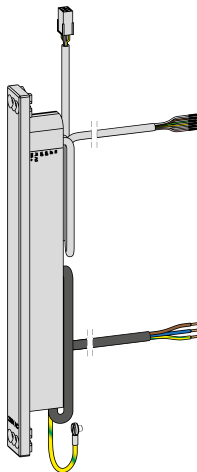
Hinweis: Betrieb einer zweiten blueMatic EAV-Verriegelung an einem Netzteil ist nicht möglich, pro Verriegelung ist jeweils ein separates Netzteil zu verwenden.

Bei Verwendung von Fremd-Netzteilen, folgende Daten beachten:

- ausschließlich für EAV-Verriegelung, Netzteil 12 V DC (stabilisiert)
- mind. 1,5 A Dauerstrom
- für weitere externe Verbraucher (z. B. Wechselsprechanlagen, LED-Beleuchtungen, Videosysteme etc.) sind separate bzw. dafür ausgelegte Netzteile zu verwenden

6b Rahmennetzteil (optional)

2



Schaltnetzteil (einphasige, primär getaktete Einbauspensionsversorgung, impulsbelastbar, kurzschlussfest, leerlauffest, hoher Wirkungsgrad, thermischer Überlastschutz). Das Netzteil ist geeignet zur Montage im Blendrahmen, auf der Baustelle muss lediglich der Netzanschluss (230 V AC) vorgenommen werden.

- 4 m Kabel für Ausschluss 230 V AC mit Aderendhülsen
- 0,4 m Kabel mit Ringöse (M4) zur Erdung des Türprofils
- 0,2 m Kabel mit Stecker zur Verbindung mit Kabelübergang Rahmenteil T-KÜ-T1 RT KABEL 0,6M RNT
- 4 m Kabel (6-adrig) für externes Signal (potentialfreier Kontakt - Schaltzeit min. 0,5 Sekunden) von externen Zutrittskontrollsystemen inkl. Spannungsversorgung (Ausgang)

T-NETZTEILRAHM. 12 V DC 1,5 A
(2 A/2 S)

5038589



Achtung! Kabel für externes Signal am Rahmennetzteil führt Spannung vom Rahmennetzteil (12 V DC), keine Fremdspannung anschließen!

Im Auslieferungszustand isoliert, bei Kürzung (z. B. Anpassung an die bauliche Situation) immer **ZWINGEND** isolieren.



GEFAHR! Das Türprofil muss unbedingt fachgerecht geerdet werden (Ringöse zur Erdung sicher mit Metallprofil verbinden).

Kabeldurchführung bei 230 V Kabel verwenden (2 x im Lieferumfang enthalten)!

Keine Fremdspannung auf Ausgang für externe Signale.



Achtung! Bei der Kombination blueMatic EAV + Zutrittskontrollsystem darf das Winkhaus Netzteil STV-HT NETZTEIL 12 V DC/2 A nicht mit mehr als 2 A belastet werden! Bei der Kombination mit Rahmennetzteil STV-NETZTEIL RAHM. 12 V DC darf das Netzteil max. mit 1,5 A dauerhaft und max. 2 A für 2 s belastet werden!

7 Zutrittskontrollsysteme

Das Öffnen der Tür von Außen erfolgt per Zutrittskontrolle (Transponder, Funkfernbedienung oder Fremd-Zutrittskontrollsysteme).



Hinweis:

VdS Anerkennung: Nur mit VdS - geprüften Zutrittskontrollsystemen!

Transponderset EAV

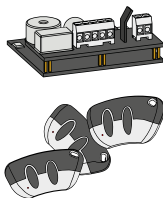


- 1 Leser/Steuerung (für UP-Dose)
 - Einbau des Lesers im Innenbereich
- 1 Antenne für Aufputzmontage (90 x 90 x 13 mm, Farbe weiß), 2,5 m Kabel fest an Antenne montiert (Kabel nicht verlängern)
 - Montage der Antenne im Außenbereich
- 1 Antennenaufkleber, wetterfest, UV-beständig
- 3 Transponderchips (Schlüsselanhänger, Farbe blau, nicht eingelernt)
- 2 Programmiertransponder im Kartenformat (Programmierskarte = grün, Gesamt Löschkarte = rot)

T-HT TRANSPONDERSET T02
EAV BL

2410265

Funk-Fernbedienung-Set



- 1 Funk-Empfänger
(zum Einlegen in eine UP-Dose)
 - Einbau des Funk-Empfängers im Innenbereich
- 3 Handsender (eingelernt, Farbe anthrazit/ grau)
- Programmieranleitung + Anschlussplan

T-HT FUNK-FERNB. F02 ANTHR.
SET 3+1

2410273



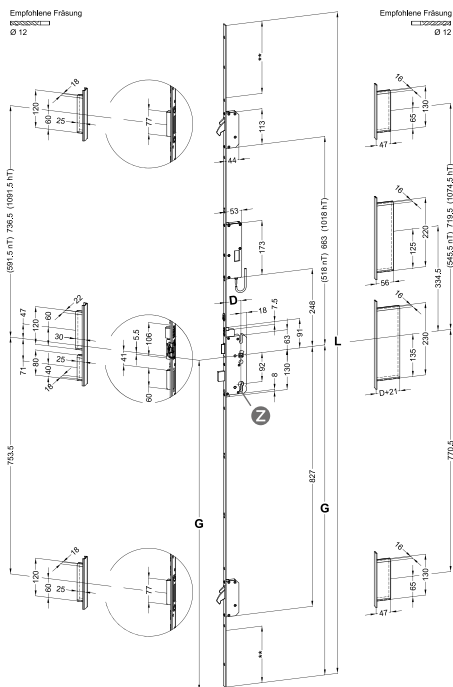
Hinweis: Bei Verwendung/Anschluss Türöffner folgende Teile direkt am Türöffner anschließen: Varistor bei AC/Freilaufdiode bei DC.

Grund: Schutz des Relais vor Verschleiß.

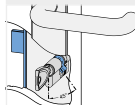
3 Montage

3.1 Fräsbilder

Für den Einbau der blueMatic EAV Verriegelung sind die Fräsungen einer Standard-3-fach-Verriegelung notwendig, zuzüglich der Fräsung für den Motorkasten, wie in folgenden Abbildungen dargestellt.



Anforderung an Schließzylinder:
Schließbartposition bei nicht verstellbaren Schließbärten bis max. 45° links/rechts in Schlüsselabzugsstellung.



Schließzylinder mit verstellbarem Schließbart: Schließbart in Schlüsselabzugsstellung 45° bzw. 4 Uhr Stellung in Richtung Bandseite ausrichten. Ggf. ist der Schließbart umzustellen.

Abbildung 3.1-1: Maße für Verriegelung blueMatic EAV

Beschreibung	Einbausituation
Situation Schwenkriegel	
Situation Magnetauslöser	
Situation Falle mit Tagesfalle TaFa	
Situation Motorkasten	


Hinweis:

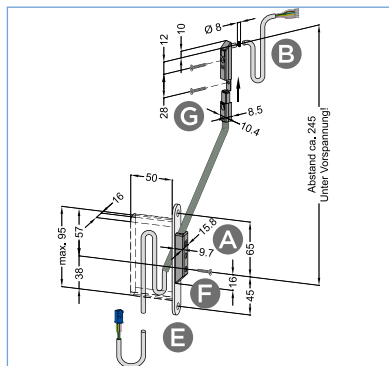
- a) Fräsung für Hauptschlosskasten mindestens 16 mm, um eine freie Bewegung der Treibstange zu realisieren! Die Beschlagnut auf Sauberkeit prüfen, da die freilaufende Stange nicht behindert werden darf!
- b) Verwendung muss immer mit einer Wechsel-Garnitur (innen Drücker, außen Knauf) erfolgen.

3.2 Kabelübergang T-KÜ-T1 FT (Flügel- & Rahmenteil)

Empfehlung: Es sollte immer ein Abdeckblech **E** (abhängig von der Stulpbreite und der Materialart Holz, Kunststoff oder Aluminium) verwendet werden, um die Fräsung für die zwingend notwendige Kabelreserve abzudecken und Kabelbruch zu vermeiden.

Für Hohlkammer / Kabelreserve in Holzhaustüren Tasche von ca. 50 mm x 95 mm ausfräsen.

Montagereihenfolge



- A** Flügelteil
- B** Rahmenteil 1
- C** Rahmenteil 2
- D** T-ABDECKUNG
KÜ-T1 RT R8
- E** Abdeckblech
(F16 = L 126 mm R8;
F20 = L 130 mm R10;
F24 = L 134 mm eckig)
- F** Schraube M3 x 12
(im Lieferumfang
Abdeckblech)
- G** Beschlagschrauben
(im Lieferumfang
T-KÜ ... Flügelteil)

Abbildung 3.2-1: T-KÜ-T1 FT mit Abdeckblech und Rahmenteil 1

Rahmenteil 1 **B** (Abbildung 3.2-1):

- Durchgangsbohrung Ø 8 mm für Kabel durch den Blendrahmen
- Kabel durch den Blendrahmen führen (inkl. Kabelreserve im Rahmen!)
- Rahmenteil 1 **B** mit Schraube **G** Ø 3 x 20 mm befestigen

Rahmenteil 2 **C** (Abbildung 3.2-2):

- Durchgangsbohrung Ø 13 mm für Kabel/Stecker durch den Blendrahmen
- Kabel mit Stecker für Rahmennetzteil durch den Blendrahmen führen (inkl. Kabelreserve im Rahmen!) und T-Abdeckung KÜ-T1 RT R8 einsetzen
- Rahmenteil 2 **C** mit Schraube **G** Ø 3 x 20 mm befestigen

Flügelteil **A** bei Verwendung mit Abdeckblech **E** (Abbildung 3.2-1):

- Langloch max. 95 mm fräsen, ca. 50 mm tief

Flügelteil **A** bei Verwendung ohne Abdeckblech (Abbildung 3.2-3):

- Bohrung 2 x Ø 13 mm bzw. Langloch durch die Beschlagnut (ca. 245 mm vertikal unter der Ø 8 mm Rahmenteilbohrung, abhängig vom Profil/Band-Drehpunkt) und für Schraube **F** vorbohren (Ø 2,5 mm)



Achtung! Die Bohrungen müssen beidseitig gratfrei sein.
Die Feder muss auch bei geschlossener Tür eine leichte
Vorspannung (ca. 10 mm) haben.

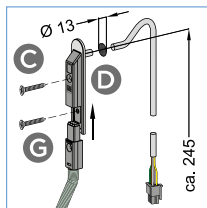


Abbildung 3.2-2: Detail
Rahmenteil 2

- Notwendige Durchführungsbohrungen (Ø 13 mm) im Flügel anbringen (z. B. in dem Glasfalz)
- Kabel mit Stecker für Motorkasten durch den Türflügel führen
- Das Ende der Feder im Flügelteil **A** in die Bohrung/Ausfräsung im Türflügel/Abdeckblech stecken.
- Flügelteil **A** am Abdeckblech **E** mit Schraube **F** M3 x 12 mm befestigen bzw. alternativ mit Beschlagschraube **G** Ø 3 x 20 mm in der Beschlagnut befestigen

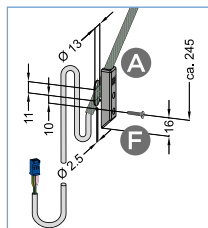


Abbildung 3.2-3:
Detail T-KÜ-T1 FT ohne
Abdeckblech

- Kabel z. B. im Glasfalz zum Motorkasten verlegen, restliches Kabel z. B. in Hohlkammer hinter dem Motorkasten verlegen

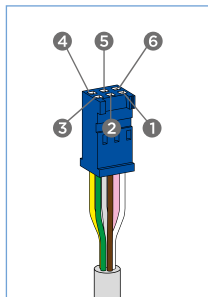


Achtung! Hinter dem Flügelteil **A** des Kabelübergangs muss eine Kabelreserve von ca. 3 - 5 cm für die Federdehnung vorhanden sein!

- nach Einhängen des Türflügels Steckverbindung herstellen
- Flügelteil **A** mit Schraube **G** Ø 3 x 20 mm sichern (Abbildung 3.2-1)



Achtung! Beim Aushängen des Türflügels (z. B. während der Montage des Blendrahmens in die Mauerlaibung) die 2. Schraube (Sicherungsschraube) **G** komplett herausschrauben! Ungenutzte Adern des Kabels isolieren!



Ader	Kabelbelegung bei Verwendung mit blueMatic EAV	Notwendig
1 Weiß	+ 12 V DC	Ja
2 Braun	0 V (Masse)	Ja
3 Grün	Freigabesignal	Ja
4 Gelb	Optional, für Drehtüröffner	Ja
5 Grau	Optional, für Drehtüröffner	Ja
6 Rosa	nicht belegt	Nein

Abbildung 3.2-4: Kabelbelegung bei Verwendung mit blueMatic EAV

3.3 Installationen



GEFAHR! Die Installation eines elektrischen Betriebsmittels erfordert Sachkenntnis, deshalb sind diese Arbeiten nur durch Elektrofachkräfte durchzuführen.

Die Montage und Installation muss immer im spannungslosen Zustand erfolgen!

GEFAHR! BITTE UNBEDINGT BEACHTEN!

Um Blockierungen der Verriegelung zu vermeiden, darf kein Schlüssel oder Schlüsselbund im Schließzylinder stecken!



Achtung! Die Tür muss mechanisch leicht schließbar sein, erst dann elektrische Funktion prüfen!

Beim Anschluss einer Wechselsprechanlage ist darauf zu achten, dass der Taster der Wechselsprechanlage als potentialfreier Kontakt ausgeführt ist! Es darf keine Fremdspannung von der Wechselsprechanlage zum Schloss gelangen!

Bei Anlegen der Betriebsspannung (Inbetriebnahme), fährt der Motor die Verriegelung in die Nulllage.

3.3.1 Allgemeiner Anschlussplan

3

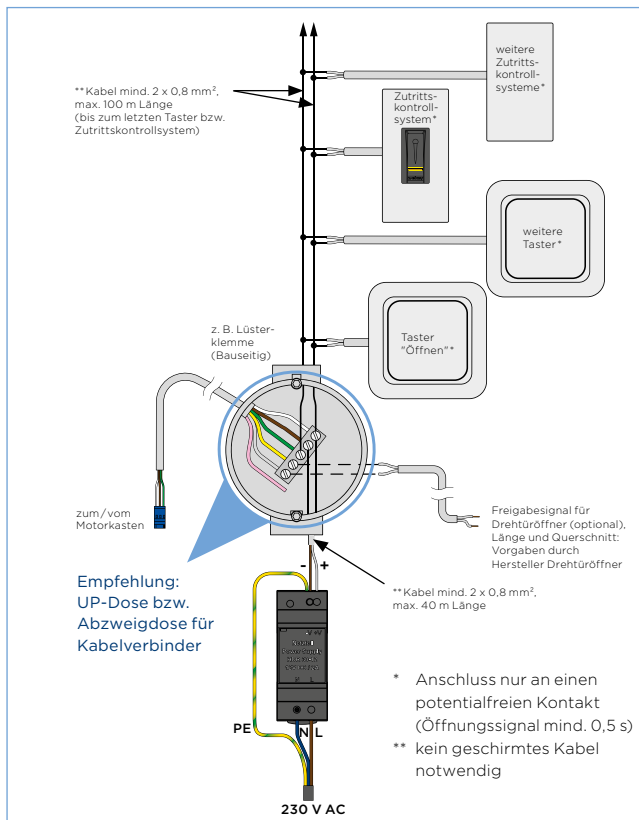


Abbildung 3.3.1-1: Allgemeiner Anschlussplan

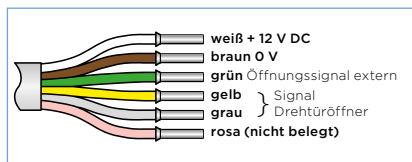


Abbildung 3.3.1-2: Detail
Klemmenbelegung

3.4 Zutrittskontrollsystem Transponder-Set

Montagevoraussetzung

- Die Auswertung des Transponder-Signals erfolgt im Leser/Steuerung.
- Dieser wird in eine Standard UP-Dose im Inneren des Gebäudes (in unmittelbarer Türrähe) eingebaut.



Hinweis: Wenn Leser und Taster gleichzeitig in der UP-Dose untergebracht werden, muss diese eine Tiefe von 65 mm haben!

- Wenn kein Taster neben der Tür verwendet wird, kann für den Leser eine UP-Dose mit Blindabdeckung vorgesehen werden.



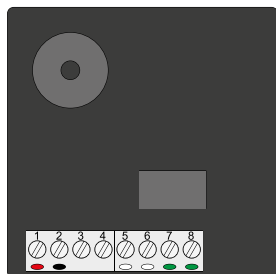
GEFAHR! Die Unterbringung in einer UP-Dose mit Schalter für Netzspannung 230 V oder Steckdose ist aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt!

- Die Antenne ist ein Aufputzgehäuse und wird an der Außenseite montiert.
- Die Antenne nicht direkt auf Metall montieren, die Reichweite könnte sich drastisch verkürzen.
- In einem Radius von 1 m keine weitere Antenne montieren!



Hinweis: Bei Montage auf Metalluntergrund Holzplatten und ggf. Distanzbolzen verwenden, um die Funktion der Antenne zu gewährleisten! Um die Leser-Funktion zu prüfen, ist ggf. ein Testaufbau vor Ort notwendig!

- Das Kabel der Antenne (fest an der Antenne montiert) mit dem Leser/Steuerung verbinden.
- Empfehlung: Ein Leerrohr von der Antenne zum Leser verlegen.



Nr.	Klemmen
1 rot	„12 V DC“
2 schwarz	„0 V DC“
3	serielle Schnittstelle
4	serielle Schnittstelle
5 weiß	Antenne
6 weiß	Antenne
7 grün	Potentialfreier Kontakt C
8 grün	Potentialfreier Kontakt NO

Abbildung 3.4-1: Klemmenbelegung Transponder-Leser

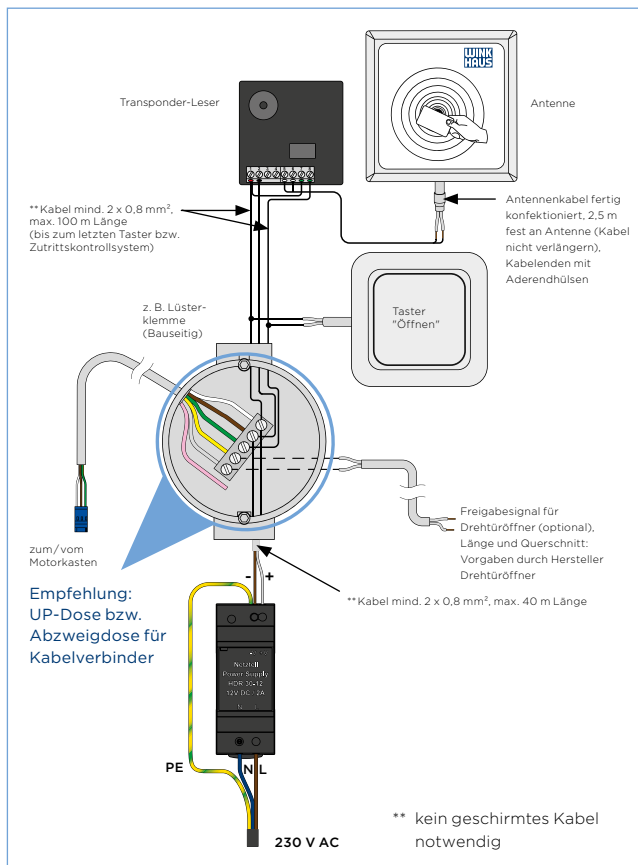


Abbildung 3.4-2: Installation Transponder-Leser

3.5 Zutrittskontrollsystem Funk-Fernbedienung

Montagevoraussetzung

- Um eine gute Funktion zu gewährleisten, ist die Position des Funk-Empfängers für die Empfangsleistung wichtig.
- Der Installationsort darf nicht in unmittelbarer Nähe von Störquellen (z. B. EDV / Stromverteiler mit hoher Leistung) sein.
- Um Manipulationen auszuschließen, wird ein Einbau des Empfängers im geschützten Innenbereich der Tür empfohlen!

3.5.1 Funk-Fernbedienung-Set

Montagereihenfolge

- Den Funk-Empfänger im Innenbereich vorzugsweise in einer 65 mm tiefen UP-Dose einbauen.



Hinweis: Wenn die UP-Dose des Tasters genutzt wird, muss diese eine Tiefe von 65 mm haben!

- Falls kein Schalter oder Taster neben der Tür verwendet wird, kann für den Funk-Empfänger eine UP-Dose mit Blindabdeckung vorgesehen werden.



Hinweis: Die Unterbringung in einer UP-Dose mit Schalter für Netzspannung 230 V AC oder Steckdose ist aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt!

- Die Klemmen 2 - 5 des Funk-Empfängers verbinden, wie in folgender Tabelle beschrieben.

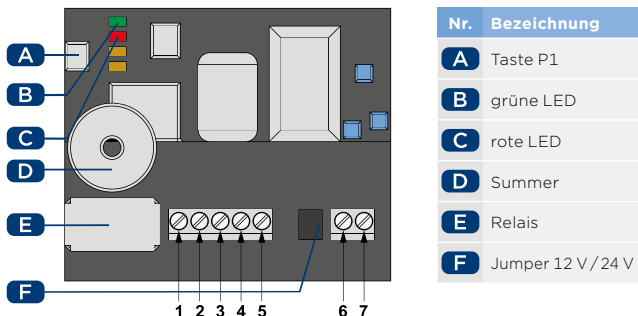


Abbildung 3.5.1-1: Klemmenbelegung Funk-Empfänger

Nr.	Klemmen Funk-Empfänger
1	"Öffner (NC)", wird nicht benötigt
2	"Kontakt (C)", mit grüner Ader vom Kabelübergang verbinden
3	"Schließer (NO)", mit Klemme 4 vom Funk-Empfänger verbinden (+ 12 V DC)
4	"12 V DC bzw. 24 V DC", Spannungsversorgung, z. B. vom Winkhaus Netzteil (mit weißer Ader vom Kabelübergang + Klemme 2 vom Funk-Empfänger verbinden)
5	"0 V DC", Spannungsversorgung, z. B. vom Winkhaus Netzteil (mit brauner Ader vom Kabelübergang verbinden)
6	"Zusatzantenne/ ANT" (nicht notwendig)
7	"Zusatzantenne/ GND" (nicht notwendig)

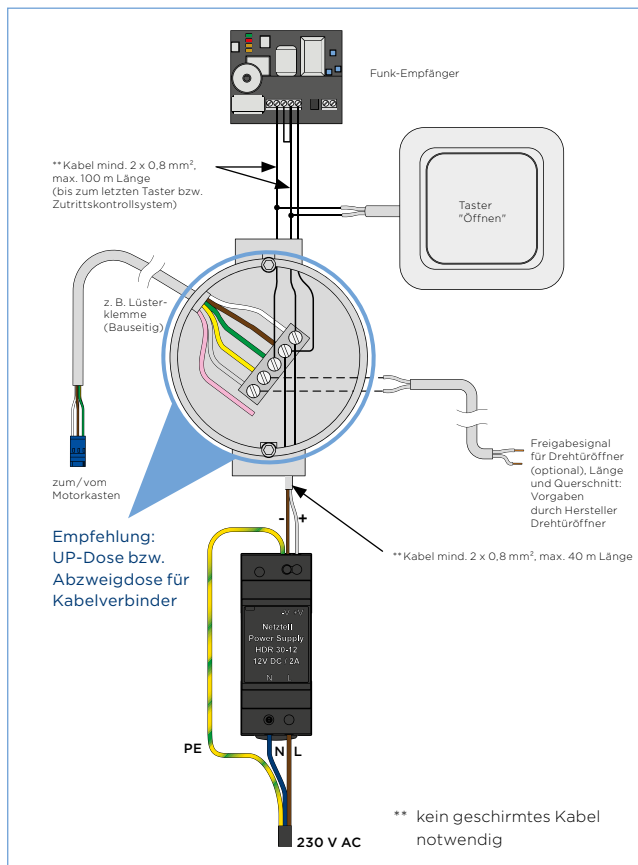


Abbildung 3.5.1-2: Installation Funk-Empfänger



Achtung! blueMatic EAV muss mit 12 V DC betrieben werden.

12 V = Auslieferungszustand



24 V

Abbildung 3.5.1-3: Einstellung Jumper zur Spannungsauswahl

- Im Auslieferungszustand ist der Jumper auf 12 V eingestellt.
- Der Funk-Empfänger kann durch den Jumper von 12 V auf 24 V umgestellt werden.



Hinweis: Vor Inbetriebnahme richtige Position des Jumper prüfen!

3.5.2 Funk-Empfänger (einzeln)

Einzelner Funk-Empfänger für zusätzliche Anwendungen, wie z. B. Garagentorsteuerungen.

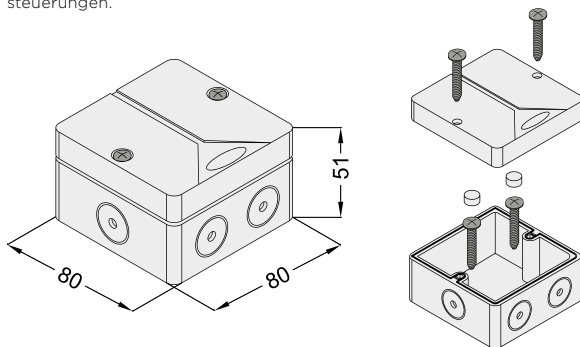


Abbildung 3.5.2-1: Montage Funk-Empfänger

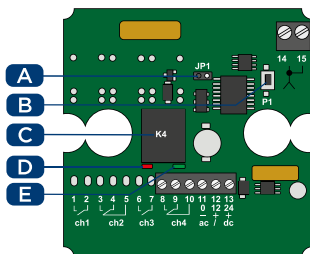
Montagereihenfolge

- Entfernen Sie den Gehäusedeckel.
- Befestigen Sie das Gehäuse mit den Schrauben.
- Gummistopfen eindrücken (siehe Abbildung 3.5.2-1).
- Setzen Sie die Empfängerplatine gemäß Abbildung 3.5.2-2 ein und schließen diese an der Steuerung der zusätzlichen Anwendung (z. B. Garagentorsteuerung) an.



Hinweis: Beachten Sie ggf. die Einbauhinweise der zusätzlichen Anwendung!

- Gehäusedeckel wieder schließen und verschrauben.



Nr.	Bezeichnung
A	Jumper JP1
B	Taste P1
C	Relais K4
D	rote LED
E	grüne LED

Abbildung 3.5.2-2: Installation Empfängerplatine

Nr.	Klemmen Empfängerplatine
8, 9	NO Relais K4 - Kontakt im Ruhezustand offen, schließt bei Aktivierung per Handsender
9, 10	NC Relais K4 - Kontakt im Ruhezustand geschlossen, öffnet bei Aktivierung per Handsender
11, 12	"12 V AC/DC"
11, 13	"24 V AC/DC"
14	Antenne
15	Schirm

- Das Relais K4 können Sie durch den Jumper JP1 als ON/OFF oder Impuls einstellen (siehe Abbildung 3.5.2-3), in Abhängigkeit von der Steuerung, welche mit dem Empfänger angesteuert werden soll.



JP1 = ON
K4 ON/OFF

- Relais bleibt nach Betätigung per Handsender aktiv.
- Abschalten durch erneutes Betätigen des Handsenders.



JP1 = OFF
K4 Impuls

- Relais wird nach Betätigung per Handsender kurzzeitig aktiv und schaltet nach ca. 1 Sekunde selbstständig wieder ab.

Abbildung 3.5.2-3: Einstellung Relais K4

3.6 Fremd-Zutrittskontrollsysteme (ZKS)

3.6.1 Fremd-ZKS allgemein (Rahmen- und Flügelseitig)

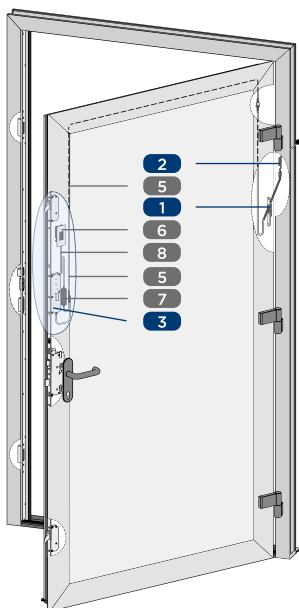
Werden zur Ansteuerung der blueMatic EAV Verriegelung andere als die vorgenannten Systeme (z. B. Transponderset, Funk-Fernbedienung) verwendet, folgende Punkte beachten:

- Wir empfehlen das Winkhaus Netzteil T-HT NETZTEIL 12 V DC / 2 A (Mat.-Nr. 2469777) oder das Rahmennetzteil T-NETZTEIL RAHM. 12 V DC 1,5 A (2 A/2 S) (Mat.-Nr. 5038587) einzusetzen.
- Details zur Spannungsversorgung siehe auch Kapitel 2, Punkt **6** Netzteil.
- Bei Verwendung von Fremd-Zutrittskontrollsystemen ist sicherzustellen, dass das Freigabesignal durch einen potentialfreien Kontakt erzeugt wird.
- Bei Bedarf ist zur Realisierung eines solchen ein Koppel-Relais zu verwenden.

3.6.2 Fremd-ZKS Fingerscanner (Flügelseitig)

Montagevoraussetzung

- Die nachfolgend dargestellten Zutrittskontrollsysteme müssen im Türflügel montiert werden.
- Wenn parallel zur Zutrittskontrolle "Fingerscanner" weitere Zutrittskontrollen (potentialfreies Signal: für Taster Öffnen, Gegensprechanlage ...) zur Entriegelung genutzt werden sollen, dann ist dies über das Rahmenteil T-KÜ-T1 RT KABEL 4 M bzw. Rahmenteil T-KÜ-T1 RT KABEL 0,6M RNT + Rahmennetzteil T-NETZTEIL RAHM. 12 V DC 1,5 A (2 A/2 S) möglich.



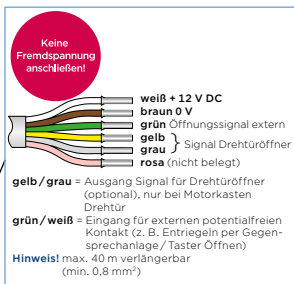
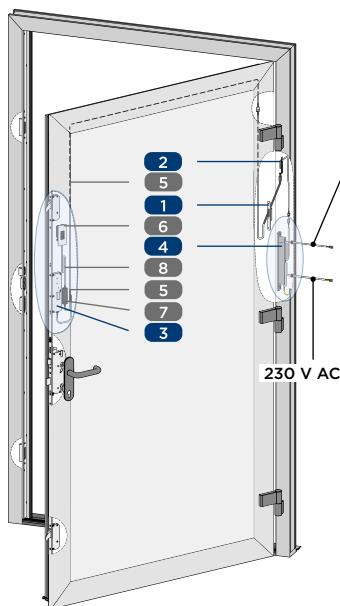
gelb / grau = Ausgang Signal für Drehtüröffner (optional), nur bei Motorkasten Drehtür

grün / weiß = Eingang für externen potentialfreien Kontakt (z. B. Entriegeln per Gegensprechanlage / Taster Öffnen)

Hinweis! max. 40 m verlängerbar (min. 0,8 mm²)

Bezeichnung	Art.-Nr.
1 Flügelseite Kabelübergang T-KÜ-T1 FT EKEY MICRO (PLUS) 1,5M	5057683
2 Rahmenseite Kabelübergang T-KÜ-T1 RT Kabel 4M, für externes Netzteil "Hutschiene"	5040503
3 Motorkasten EAV, zur Nachrüstung mechanischer Verriegelungen AV3, Standard	5009320
5 bis 8 ekey WH-EAV Set, Integra micro mit App	ekey 101950
5 ekey Adapter micro WH EAV WH KÜ, Y-Verbindung von Kabelübergang zum Motorkasten und Steuereinheit SE micro, steckerfertig	
6 Finger scanner ekey home FS IN 2.0 T BT + Dekorelement FS IN ED	
7 Steuereinheit ekey home SE micro 1	
8 ekey KAB A 1,2 m / 4 x 0,14 RJ / CP, Verbindung zwischen Finger scanner und Steuereinheit	

Abbildung 3.6.2-1: Montage blueMatic EAV mit **Finger scanner ekey home micro „Micro- Steuerung, im Profil verbaut“** (flügelseitig)

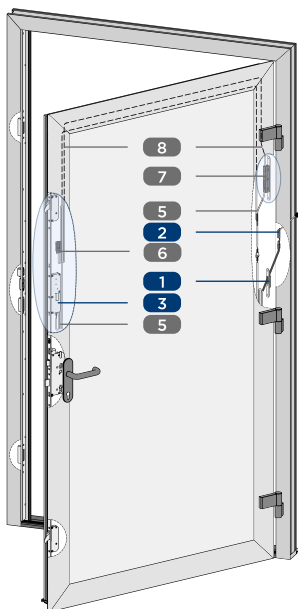


Bezeichnung	Art.-Nr.
1 Flügelteil Kabelübergang T-KÜ-T1 FT EKEY MICRO (PLUS) 1,5M	5057683
2 Rahmenteil Kabelübergang T-KÜ-T1 RT KABEL 0,6M RNT, für Rahmen- netzteil	5040504
3 Motorkasten EAV, zur Nachrüstung mechanischer Verriegelungen AV3, Standard	5009320
4 Rahmennetzteil T-NETZTEILRAHM. 12 V DC 1,5 A (2A/2S)	5038587
5 bis 8 ekey WH-EAV Set, Integra micro mit App	ekey 101950
5 ekey Adapter micro WH EAV WH KÜ, Y-Verbindung von Kabelübergang zum Motorkasten und Steuereinheit SE micro, steckerfertig	
6 Fingerscanner ekey home FS IN 2.0 T BT + Dekorelement FS IN ED	
7 Steuereinheit ekey home SE micro 1	
8 ekey KAB A 1,2 m / 4 x 0,14 RJ / CP, Verbindung zwischen Fingerscanner und Steuereinheit	



Hinweis: Empfohlen wird die Positionierung von Rahmennetzteil und Kabelübergang auf der Bandseite, entweder zwischen unteren / mittleren Band oder jeweils ca. 10 cm über / unterhalb des mittleren Bandes.

Abbildung 3.6.2-2: Montage blueMatic EAV mit **Fingerscanner ekey home micro „Micro- Steuerung, im Profil verbaut“ und Rahmennetzteil** (flügelseitig)



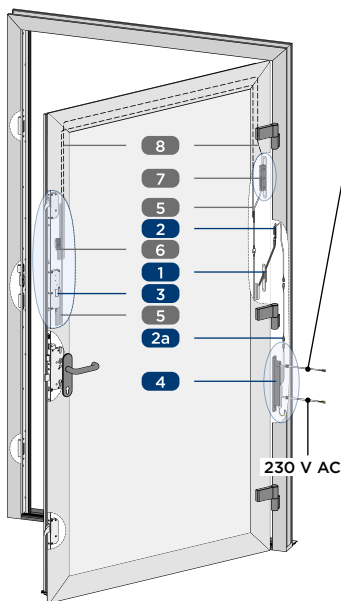
gelb / grau = Ausgang Signal für Drehtüröffner (optional), nur bei Motorkasten Drehtür

grün / weiß = Eingang für externen potentialfreien Kontakt (z. B. Entriegeln per Gegensprechanlage / Taster Öffnen)

Hinweis! max. 40 m verlängerbar (min. 0,8 mm²)

Bezeichnung	Art.-Nr.
1 Flügelteil Kabelübergang T-KÜ-T1 FT EKEY MICRO (PLUS) 1,5M	5057683
2 Rahmenteil Kabelübergang T-KÜ-T1 RT Kabel 4M, für externes Netzteil "Hutschiene"	5040503
3 Motorkasten EAV, zur Nachrüstung mechanischer Verriegelungen AV3, Standard	5009320
5 bis 8 ekey WH-EAV Set, Arte micro plus mit App runder Stulp 20 mm eckiger Stulp 24 mm	ekey 101955 101958
5 ekey Adapter micro plus WH EAV WH KÜ, Y-Verbindung vom Kabelübergang WH zur Arte-Steuerung und zum Motorkasten WH, steckerfertig	
6 Fingerscanner Arte, ekey FS AR ED V SV 52 x 25	
7 Steuereinheit ekey home SE micro plus 1 (eingefräst, 18 mm)	
8 ekey KAB AA 4 m/5 x 0,14 SH/CP35, Verbindung zwischen ekey home Fingerscanner Arte zu Steuereinheit micro plus 1	

Abbildung 3.6.2-3: Montage blueMatic EAV mit **Fingerscanner ekey home micro plus** „Steuerung, auf der Bandseite eingefräst“ (flügelseitig)



Keine Fremdspeisung anschließen!

weiß + 12 V DC
braun 0 V
grün Öffnungssignal extern
gelb } Signal Drehtüröffner
grau }
rosa (nicht belegt)

gelb / grau = Ausgang Signal für Drehtüröffner (optional), nur bei Motorkasten Drehtür

grün / weiß = Eingang für externen potentialfreien Kontakt (z. B. Entriegeln per Gegensprechanlage / Taster Öffnen)

Hinweis! max. 40 m verlängerbar (min. 0,8 mm²)

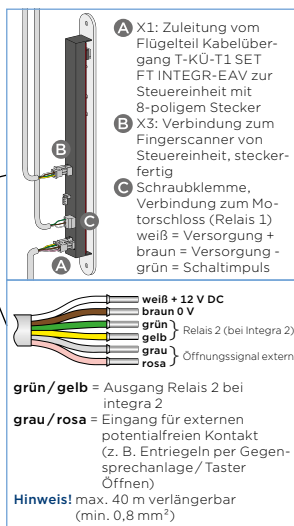
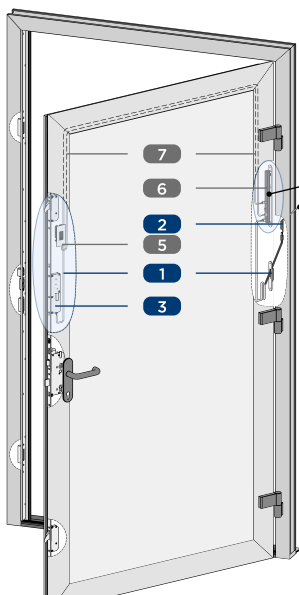
Bezeichnung	Art.-Nr.
1 Flügelteil Kabelübergang T-KÜ-T1 FT EKEY MICRO (PLUS) 1,5M	5057683
2 Rahmenteil Kabelübergang T-KÜ-T1 RT KABEL 0,6M RNT, für Rahmennetzteil	5040504
2a Verlängerungskabel T-LB VERL. KABEL 0,25M RNT ZU KÜ-T1	5066122
3 Motorkasten EAV, zur Nachrüstung mechanischer Verriegelungen AV3, Standard	5009320
4 Rahmennetzteil T-NETZTEILRAHM. 12 V DC 1,5 A (2A/2S)	5038587
5 bis 8 ekey WH-EAV Set, Arte micro plus mit App runder Stulp 20 mm eckiger Stulp 24 mm	ekey 101955 101958



Hinweis: Empfohlen wird die Positionierung von Rahmennetzteil und Kabelübergang auf der Bandseite, entweder zwischen unteren / mittleren Band oder jeweils ca. 10 cm über / unterhalb des mittleren Bandes.

- 5** ekey Adapter micro plus WH EAV WH KÜ, Y-Verbindung vom Kabelübergang WH zur Arte-Steuerung und zum Motorkasten WH, steckerfertig
- 6** Fingerscanner Arte ekey FS AR ED V SV 52 x 25
- 7** Steuereinheit ekey home SE micro plus 1 (eingefräst, 18 mm)
- 8** ekey KAB AA 4 m / 5 x 0,14 SH / CP35, Verbindung zwischen ekey home Fingerscanner Arte zu Steuereinheit micro plus 1

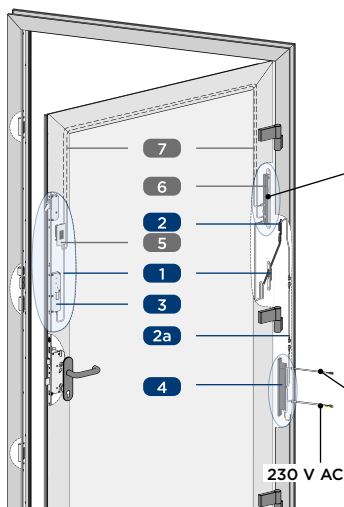
Abbildung 3.6.2-4: Montage blueMatic EAV mit **Fingerscanner ekey home micro plus** „Steuerung, auf der Bandseite eingefräst“ und **Rahmennetzteil** (flügelseitig)



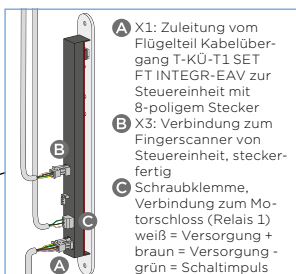
Bezeichnung	Art.-Nr.
1 Set Kabelübergang T-SET KÜ-T1 FT INTEG-EAV 1+3M inklusive Anschlusskabel 3 m 3-adrig für Motor zuzüglich Abdeckblech (abhängig von Stulp / Profil), steckerfertig	5040511
2 Rahmenteil Kabelübergang T-KÜ-T1 RT Kabel 4M, für externes Netzteil "Hutschiene"	5040503
3 Motorkasten EAV, zur Nachrüstung mechanischer Verriegelungen AV3, Standard	5009320

Bezeichnung	Art.-Nr.
5 bis 7 ekey WH-EAV Set, Integra mit Steuereinheit runder Stulp 20 mm eckiger Stulp 24 mm	ekey 101951 101952
5 Fingerscanner ekey home FS IN 2.0 T BT + Dekorelement FS IN ED	
6 Steuereinheit ekey home SE Integra 1 (R20 / E24)	
7 ekey KAB A 3,5 m / 4 x 0,14 RJ / CP, Verbindung zwischen Fingerscanner und Steuereinheit Integra 1	

Abbildung 3.6.2-5: Montage blueMatic EAV mit **Fingerscanner ekey home Integra mit Steuereinheit** (flügelseitig)



Bezeichnung	Art.-Nr.
1 Set Kabelübergang T-SET KÜ-T1 FT INTEG-EAV 1+3M inklusive Anschlusskabel 3 m 3-adrig für Motor zuzüglich Abdeckblech (abhängig von Stulp/Profil), steckerfertig	5040511
2 Rahmenteil Kabelübergang T-KÜ-T1 RT KABEL 0,6M RNT für Rahmennetzteil	5040504
2a Verlängerungskabel T-LB VERL. KABEL 0,25M RNT ZU KÜ-T1	5066122
3 Motorkasten EAV, zur Nachrüstung mechanischer Verriegelungen AV3, Standard	5009320
4 Rahmennetzteil T-NETZTEIL-RAHM. 12 V DC 1,5 A (2A/2S)	5038587



Keine Fremdspannung anschließen!

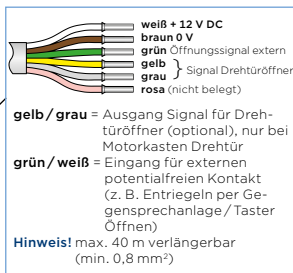
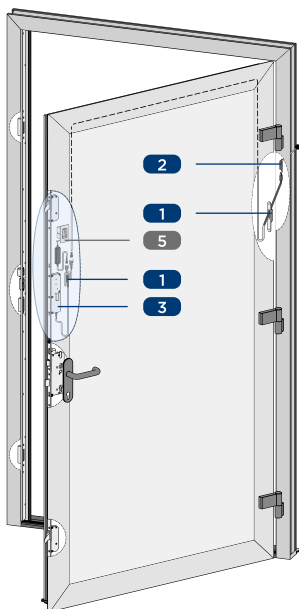
weiß + 12 V DC
braun 0 V
grün } Relais 2 (bei Integra 2)
gelb }
grau } Öffnungssignal extern
rosa }

grün / gelb = Ausgang Relais 2 bei integra 2
grau / rosa = Eingang für externen potentialfreien Kontakt (z. B. Entriegeln per Gegensprechanlage/ Taster Öffnen)

Hinweis! max. 40 m verlängerbar (min. 0,8 mm²)

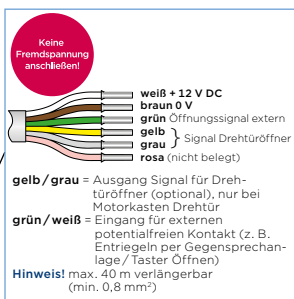
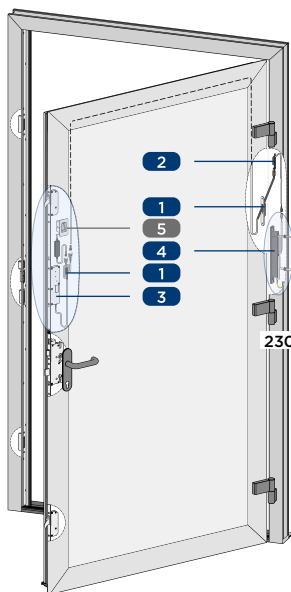
Bezeichnung	Art.-Nr.
5 bis 7 ekey WH-EAV Set, Integra mit Steuereinheit runder Stulp 20 mm eckiger Stulp 24 mm	ekey 101951 101952
5 Fingerscanner ekey home FS IN 2.0 T BT + Dekorelement FS IN ED	
6 Steuereinheit ekey home SE Integra 1 (R20/ E24)	
7 ekey KAB A 3,5 m/ 4 x 0,14 RJ/ CP, Verbindung zwischen Fingerscanner und Steuereinheit Integra 1	

Abbildung 3.6.2-6: Montage blueMatic EAV mit **Fingerscanner ekey home integra mit Steuereinheit und Rahmennetzteil** (flügelseitig)



Bezeichnung	Art.-Nr.
1 Flügelteil Kabelübergang T-SET KÜ-T1 FT ZK-EAV 3,5 + Y 0,5 M inklusive Y-KABEL ZK FLÜGEL-EAV	5040508
2 Rahmenteil Kabelübergang T-KÜ-T1 RT Kabel 4M, für externes Netzteil "Hutschiene"	5040503
3 Motorkasten EAV, zur Nachrüstung mechanischer Verriegelungen AV3, Standard	5009320
5 Zutrittskontrollsystem	IDENCOM
Fingerscanner IDENCOM BioKey INSIDE Basic ohne App	680 805
Fingerscanner IDENCOM BioKey INSIDE mit App	692 815

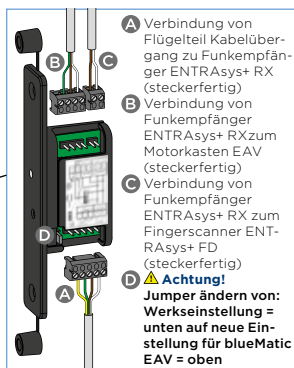
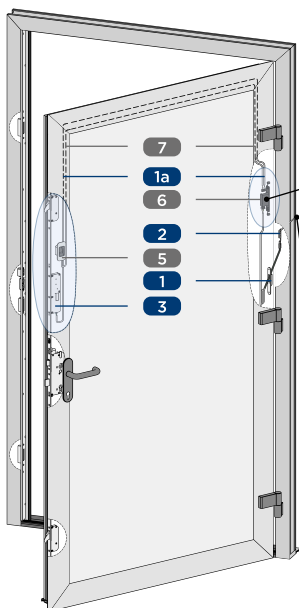
Abbildung 3.6.2-7: Montage blueMatic EAV mit **Fingerscanner IDENCOM BioKey INSIDE** (flügelseitig)



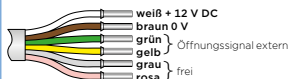
Hinweis: Empfohlen wird
die Positionierung von
Rahmennetzteil und Kabel-
übergang auf der Bandseite,
entweder zwischen unteren/
mittleren Band oder jeweils
ca. 10 cm über/unterhalb des
mittleren Bandes.

Bezeichnung	Art.-Nr.
1 Flügelteil Kabelübergang T-SET KÜ-T1 FT ZK-EAV 3,5 + Y 0,5 M inklusive Y-KABEL ZK FLÜGEL-EAV	5040508
2 Rahmenteil Kabelübergang T-KÜ-T1 RT KABEL 0,6M RNT, für Rahmennetzteil	5040504
3 Motorkasten EAV, zur Nachrüstung mechani- scher Verriegelungen AV3, Standard	5009320
4 Rahmennetzteil T-NETZTEILRAHM. 12 V DC 1,5 A (2A/2S)	5038587
5 Zutrittskontrollsystem	IDENCOM
Fingerscanner IDENCOM BioKey INSIDE Basic ohne App	680 805
Fingerscanner IDENCOM BioKey INSIDE mit App	692 815

Abbildung 3.6.2-8: Montage blueMatic EAV mit **Fingerscanner IDENCOM BioKey INSIDE und Rahmennetzteil** (flügelseitig)



Hinweis: In der Kombination SOMMER Fingerscanner ENTRAsys+ FD mit Winkhaus blueMatic EAV **ZWINGEND** beachten: die vorgegebene Belegung der Winkhaus Schraubklemme (weiß = + 12 V, braun = 0 V) nicht verändern/ Winkhaus Schraubklemme wie in Abbildung abgebildet montieren.

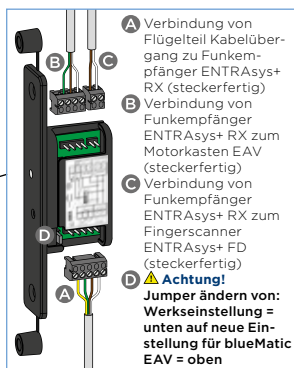
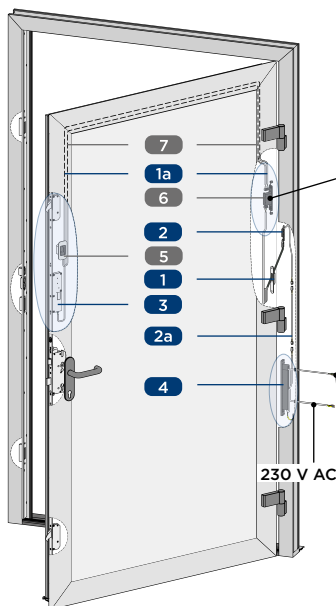


grün/ gelb = Eingang für externen potentialfreien Kontakt (z. B. Entriegeln per Gegensprechanlage/ Taster Öffnen)

Hinweis! max. 40 m verlängerbar (min. 0,8 mm²)

Abbildung 3.6.2-9: Montage blueMatic EAV mit **Fingerscanner SOMMER ENTRAsys+ FD** (flügelseitig)

Bezeichnung	Art.-Nr.
1 Set Kabelübergang T-SET KÜ-T1-FT ZK-SO ENTRA+ EAV 1,5 + 3M (mit 5-poligem Stecker für Funkempfänger ENTRAsys+ RX) steckerfertig	5082032
1a T-LE ANSCHLUSSKAB EAV SOMMER ENTRA+ 3M, Länge 3 m, 3-adrig für Motor (mit 4-poligem Stecker für Funkempfänger ENTRAsys+ RX)	
i Hinweis: im Set 1 enthalten	
2 Rahmenteil Kabelübergang T-KÜ-T1 RT Kabel 4M, für externes Netzteil "Hutschiene"	5040503
3 Motorkasten EAV, zur Nachrüstung mechanischer Verriegelungen AV3, Standard	5009320
5 bis 7 Set SOMMER	SOMMER
5 Fingerscanner ENTRAsys+ FD	
6 Funkempfänger ENTRAsys+ RX	
7 Verbindungskabel von Funkempfänger zu Fingerscanner ENTRAsys+ FD	
Optionale Artikel	Art.-Nr.
T-LE ANSCHLUSSKAB EAV SOMMER ENTRA+ 3M, Länge 3 m, 3-adrig für Motor (mit 4-poligem Stecker für Funkempfänger ENTRAsys+ RX) einzel	5082030
T-LE ANSCHLUSSKAB EAV SOMMER ENTRA+ 6M, Länge 6 m, 3-adrig für Motor (mit 4-poligem Stecker für Funkempfänger ENTRAsys+ RX) einzel	5082031



i **Hinweis:** In der Kombination SOMMER Fingerscanner ENTRAsys+ FD mit Winkhaus blueMatic EAV **ZWINGEND** beachten: die vorgegebene Belegung der Winkhaus Schraubklemme (weiß = +12 V, braun = 0 V) nicht verändern/ Winkhaus Schraubklemme wie in Abbildung abgebildet montieren.

i **Hinweis:** Empfohlen wird die Positionierung von Rahmennetzteil und Kabelübergang auf der Bandseite, entweder zwischen unten/ mittleren Band oder jeweils ca. 10 cm über/ unterhalb des mittleren Bandes.

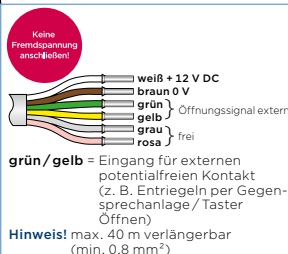


Abbildung 3.6.2-10: Montage blueMatic EAV mit **Fingerscanner SOMMER ENTRAsys+ FD und Rahmennetzteil** (flügelseitig)

Bezeichnung	Art.-Nr.
1 Set Kabelübergang T-SET KÜ-T1-FT ZK-SO ENTRA+ EAV 1,5 + 3M (mit 5-poligem Stecker für Funk- empfänger ENTRAsys+ RX) steckerfertig	5082032
1a T-LE ANSCHLUSSKAB EAV SOMMER ENTR+ 3M, Länge 3 m, 3-adrig für Motor (mit 4-poligem Stecker für Funk- empfänger ENTRAsys+ RX)	
i Hinweis: im Set 1 enthalten	
2 Rahmenteil Kabelübergang T-KÜ-T1 RT KABEL 0,6M RNT für Rahmennetzteil	5040504
2a Verlängerungskabel T-LB VERL. KABEL 0,25M RNT ZU KÜ-T1	5066122
3 Motorkasten EAV, zur Nach- rüstung mechanischer Verrie- gelungen AV3, Standard	5009320
4 Rahmennetzteil T-NETZTEILRAHM. 12 V DC 1,5 A (2A/2S)	5038587
5 bis 7 Set SOMMER	SOMMER
5 Fingerscanner ENTRAsys+ FD	
6 Funkempfänger ENTRAsys+ RX	
7 Verbindungskabel von Funkempfänger zu Fingerscanner ENTRAsys+ FD	
Optionale Artikel	Art.-Nr.
T-LE ANSCHLUSSKAB EAV SOMMER ENTR+ 3M, Länge 3 m, 3-adrig für Motor (mit 4-poligem Stecker für Funk- empfänger ENTRAsys+ RX) einzeln	5082030
T-LE ANSCHLUSSKAB EAV SOMMER ENTR+ 6M, Länge 6 m, 3-adrig für Motor (mit 4-poligem Stecker für Funk- empfänger ENTRAsys+ RX) einzeln	5082031

3.7 Ansteuerung von Zusatzfunktionen

A) Zusatzapplikation (nur ekey home integra 2)

- Die Ansteuerung einer Zusatzapplikation (z. B. Garagentor, Alarmanlage) erfolgt über das zweite Relais des ekey home integra 2.
- Dieses potentialfreie Signal kann an den Adern grün/gelb vom Rahmenteil T-KÜ-T1 RT KABEL 4 M bzw. am Signalkabel vom Rahmennetzteil T-NETZTEIL RAHM. 12 V DC 1,5 A abgegriffen werden (siehe Abbildung 3.6.2-5/6, Detail 2 → Anschluss grün/gelb).

B) Drehtürantrieb (ekey home integra 1 bzw. 2 oder IDENCOM BioKey INSIDE)

- Bei Verwendung einer blueMatic EAV mit Ansteuerung Drehtürantrieb muss ein zusätzlicher Kabelübergang sowie Rahmenteil verwendet werden. (T-KÜ-T1 FT 3,5M, Art.-Nr. 5040505; T-KÜ-T1 RT KABEL 4 M, Art.-Nr. 5040503)
- Statt dem Anschlusskabel 3 m 3-adrig für Motor wird das 3,5 m Kabel des zusätzlichen Kabelübergangs verwendet.
- Mit diesem Kabel eine Verbindung vom Motorkasten EAV (blauer Stecker) zur Steuereinheit ekey home integra (Länge mind. 2 m) herstellen. Hierzu ggf. Kabel trennen bzw. die Ummantelung entfernen.
- Die Adern weiß, braun, grün mit Aderendhülsen versehen und entsprechend Detail 1 (siehe Abbildung 3.6.2-5/6) an Klemme X6 anschließen.
- Zwei verbleibende Adern (z. B. gelb/grau) des Kabels vom Motorkasten müssen mit den Adern (gelb/grau) des zusätzlichen Kabelübergangs farbgleich verbunden sein = Signal für Drehtüröffner.
- Falls das Kabel getrennt wurde, mittels Aderverbinder verbinden.

4 Bedienung / Programmierung

4.1 blueMatic EAV

4.1.1 Ver- und Entriegeln

Schließen

- Bereits beim Zuziehen der Tür erfolgt eine automatische Verriegelung durch zwei massive Schwenkriegel, sowie der Falle im Hauptschlosskasten.
- Zusätzlichen Schutz bietet die manuelle Verriegelung, bei der durch eine Schlüsselumdrehung (1 x 360°) der Riegel im Hauptschlosskasten ausgefahren wird.

Öffnen der Tür von außen

- Entriegelt wird die Tür von außen über die angeschlossene Zutrittskontrolle (z. B. Transponder, Funkfernbedienung) oder mit dem Schlüssel.

Tagesfunktion

- Zeitweise Freischaltung der Tür über mechanisch umstellbare Tagesfalle TaFa, Bedienung ähnlich einem elektrischen Türöffner mit Tagesentriegelung. (Artikelvarianten siehe Kapitel 2)



Hinweis: Hauptriegel für zusätzlichen Schutz muss in jedem Fall über Schlüssel wieder entriegelt werden.

Öffnen der Tür von innen

- mit Taster
- über Wechselsprechanlage (potentialfreie Taste!)
- mit Drücker oder Schlüssel (auch bei Stromausfall möglich)

4.2 blueMatic EAV mit Transponder

4.2.1 Bedienung

Der Leser kontrolliert und überwacht den Zutritt zur Tür.

- Die Bedienung erfolgt mittels berührungslos arbeitenden Transpondern.
- Führen Sie einen eingelernten Transponderchip in die Nähe (0 - 5 cm) der Antenne.
- Erreicht der Transponderchip das Leserfeld, wird berührungslos eine Kommunikation aufgebaut.
- Die Transponderdaten werden über die Antenne in die Steuerung übertragen.
- Dies wird durch einen Signalton der Tür bestätigt.
- Der Leser prüft, ob dieser Transponderchip berechtigt ist und erteilt die Freigabe/Ablehnung für einen Zutritt.

Tätigkeit	Signalton	Ergebnis
Tür mit Transponder "Öffnen"	■ ■ kurz, kurz	Berechtigt

- Nach Ablauf der Freigabezeit kann erneut ein Transponder erkannt und ausgewertet werden.
- Ist ein Transponderchip der Steuerung unbekannt, hat er keine Berechtigung.

Tätigkeit	Signalton	Ergebnis
Tür mit Transponder "Öffnen"	■ ■■■■■ kurz, lang	keine Berechtigung

4.2.2 Programmierung

Jedes Transponderset wird mit 2 Programmiertranspondern in Kartenformat geliefert. (Programmierskarte = grün, Gesamt Löschkarte = rot)

Diese Karten sind auf dem Leser/Steuerung eingelernt.

Lernmodus



Programmierskarte:
Lernmodus einrichten →
Transponder einlernen

Tätigkeit	Signalton	Ergebnis
Programmierskarte über die Antenne führen	■ ■ kurz, alle 0,5 Sekunden	Programmiermodus aktiv



Hinweis: Führen Sie 5 Sekunden keinen Transponderchip über die Antenne, endet der Lernmodus. Die Steuerung fällt zurück in den Arbeitsmodus.

Tätigkeit	Signalton	Ergebnis
alle einzulernenden Transponder nacheinander über die Antenne führen	■ ■ ■ ■ ■ ca. 1 Sekunde lang	Transponder eingelernt
alle einzulernenden Transponder nacheinander über die Antenne führen	kein Signalton (kein weiterer Transponder einlernbar max. 250)	kein Signalton (kein weiterer Transponder einlernbar max. 250)

Löschmodus

4



Gesamt Löschkarte:
Löschmodus

"Alle Transponder"

→ Das Löschen
aller Transponder
(Schlüsselanhänger)



Achtung! Mit Hilfe der Gesamt Löschkarte werden alle im System gespeicherten Transponder gelöscht!

Das Löschen aller Transponder kann nach der Ausführung nicht wieder rückgängig gemacht werden!

Sie müssen bis zu 250 Transponder neu einlernen!

Die Programmierkarten können die Tür nicht öffnen!

Tätigkeit	Signalton	Ergebnis
Gesamt Löschkarte über die Antenne führen	ca. 1 Sekunde lang	Ende Löschmodus Alle Transponder



Hinweis: Alle Transponder sind gelöscht und die Steuerung befindet sich im Auslieferungszustand.

Gesamt Löschkarte und Programmierkarte bleiben gespeichert, jedoch kein Transponder.

In diesem Zustand können Sie die Tür nicht per Transponder öffnen, hierzu muss wieder ein Transponder eingelernet werden!

Bewahren Sie die Programmierkarten an einem sicheren Ort auf, um einem Missbrauch vorzubeugen. Bei Verlust der Karten muss die Steuerung komplett ausgetauscht werden!

Hierzu wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

4.3 blueMatic EAV mit Funkfernbedienung

4.3.1 Bedienung

- Die Bedienung erfolgt mittels berührungslos arbeitenden Funk-Handsendern.
- Die im Set gelieferten Funk-Handsender (3 Stück) sind bereits eingelernt (Taste A).
- Um ein Signal auszulösen - drücken Sie die Taste A eines eingelernten Handsenders. Die rote LED leuchtet und die Tür wird entriegelt.

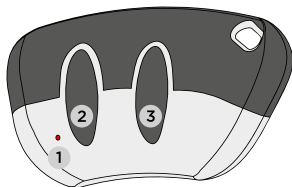
4

4.3.2 Programmierung

Die Programmierung der Funkfernbedienung kann über den Funk-Handsender oder den Funk-Empfänger erfolgen. Es wird das Programmieren über den Funk-Handsender empfohlen (max. 85 Handsender-Tasten).

Bei dem Funk-Empfänger für zusätzliche Anwendungen ist eine Programmierung per Handsender nicht möglich.

Einlernen von Funk-Handsendern direkt per Handsender (empfohlen)



- 1 LED rot
- 2 Taste A
- 3 Taste B



Hinweis: Tasten jeweils so lange gedrückt halten, bis angegebener Signalton zu hören ist!

Tätigkeit	Signalton	Ergebnis
1) Taste A + B (eines eingelernten Hand-senders) gleichzeitig drücken*	■ kurz	Programmiermodus gestartet
2) Taste A drücken (des gleichen Hand-senders)	■ Dauerton (so lange Lernmodus aktiv)	Programmiermodus aktiv
3) alle einzulernenden Tasten nacheinander drücken, so lange Lernmodus aktiv	■ ■ Dauerton wird kurz unterbrochen	Betätigte Taste(n) ist/ sind eingelernt

- * Ist kein Handsender eingelernt (z. B. nach Gesamt-Löschung), gilt dies für jeden Handsender. Der Lernmodus kann dann mit jedem beliebigen Handsender gestartet werden.

Löschen von Funk-Handsendern direkt am Handsender

Teil-Löschung

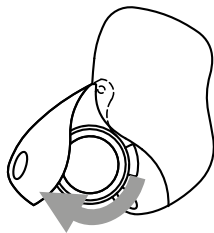
Tätigkeit	Signalton	Ergebnis
1) Taste A + B (eines eingelernten Hand-senders) gleichzeitig drücken*	■ kurz	Programmiermodus gestartet
2) Taste A drücken (des gleichen Hand-senders)	■ Dauerton (so lange Löschmodus aktiv)	Programmiermodus aktiv
3) alle zu löschenden Tasten nacheinander drücken, so lange Löschmodus aktiv	■ ■ Dauerton wird kurz unterbrochen	Betätigte Taste(n) ist/ sind gelöscht

Gesamt-Löschung

Tätigkeit	Signalton	Ergebnis
1) Taste A + B (eines eingelernten Hand-senders) gleichzeitig drücken*	■ kurz	Programmiermodus gestartet
2) Taste A drücken (des gleichen Hand-senders)	■■■■■ Dauerton (so lange Löschmodus aktiv)	Programmiermodus aktiv
3) Taste A + B (des gleichen Hand-senders) gleichzeitig drücken	■ ■ ■ 3 x kurz	Speicher des Em-pfängers vollständig gelöscht (kein Hands-ender eingelernt)

Batteriewechsel am Funk-Handsender

- Ziehen Sie die farbig abgesetzte Batterieabdeckung an der Unterseite des Handsenders an der Schlüsselringöffnung nach außen.
- Das Batteriefach wird herausgeschwenkt.
- Wechseln Sie die Batterien.
- Setzen Sie 2 Stück Lithium CR 2016 Batterien ein.



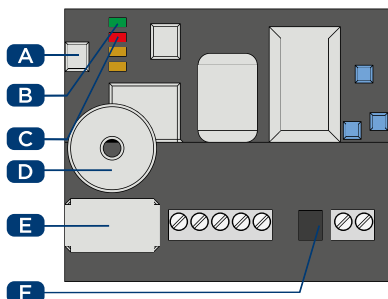
Hinweis:

Bitte achten Sie auf die Polarität!

Umweltschutz:

Entsorgen Sie die Batterien umweltgerecht!

Einlernen von Funk-Handsendern direkt am Empfänger



Nr.	Bezeichnung
A	Taste P1
B	grüne LED
C	rote LED
D	Summer
E	Relais
F	Jumper 12 V / 24 V

- Bei Programmierung über den Empfänger, muss dieser frei zugänglich sein.
- Drücken Sie die Taste P1 des Empfängers, bis die grüne LED leuchtet.
- Taste loslassen.
- Betätigen Sie die gewünschte Handsendertaste während der Leuchtphase der LED.
- Solange die LED leuchtet, können Sie weitere Funk-Handsendertasten einprogrammieren.

Anzeige Nutzspeicher voll: Wenn in der Einlernphase die Taste eines neuen Funk-Handsenders betätigt wird und beide LED am Empfänger gleichzeitig blinken, ist der Nutzspeicher (max. 85 Tasten) voll.

Löschen von Funk-Handsendern direkt am Empfänger

Teil-Löschung

- Drücken Sie die Taste P1 des Empfängers, bis die grüne LED leuchtet.
- Taste loslassen.
- Drücken Sie die Taste des Funk-Handsenders während der Leuchtphase der LED.
- Bei einem eingelernten Funk-Handsender wird die Löschung automatisch durchgeführt.
- Bei einem nicht eingelernten Funk-Handsender wird die Programmierung durchgeführt (analog "Einlernen Funk-Handsender direkt am Handsender").

Gesamt-Löschung

- Drücken Sie die Taste P1 des Empfängers, bis die grüne LED leuchtet.
- Taste loslassen.
- Taste erneut betätigen, bis die grüne und die rote LED dreimal blinken.
- Dann sind alle Funk-Handsender gelöscht.

Modalität ON/OFF

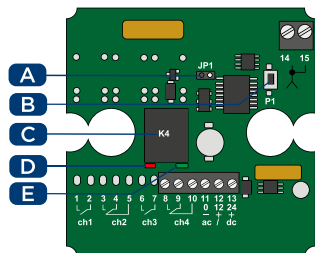
- Das Relais des Empfängers ist in seiner Funktion standardmäßig als Impuls eingestellt.
- Sie können es für weitere Anwendungen als ON/OFF Relais programmieren (wird von der jeweiligen Anwendung vorgegeben).
- Drücken Sie hierzu die Taste P1 des Empfängers, bis die grüne LED leuchtet.
- Taste loslassen.
- Taste P1 erneut betätigen.
- Die LED blinkt und das Relais wird auf ON/OFF Funktion geschaltet.
- In den Impulsmodus gelangen Sie auf gleiche Weise.
- Die LED leuchtet dann konstant.

Anzeige der belegten Speicherplätze

- Drücken Sie die Taste P1 des Empfängers, bis die grüne LED leuchtet.
- Taste gedrückt halten, bis die LED erlischt.
- Dann Taste sofort loslassen.

Die Anzeige ist in Binärcodierung, LED grün = 1, LED rot = 0

4.4 Funk-Empfänger für zusätzliche Anwendungen (z. B. Garagentorsteuerung)



Nr.	Bezeichnung
A	Jumper JP1
B	Taste P1
C	Relais K4
D	rote LED
E	grüne LED

Einlernen am Funk-Empfänger (Art.-Nr. 2142897)



Hinweis: Das Einlernen per Handsender ist bei diesem Empfänger nicht möglich.

4

- Der Funk-Empfänger speichert sequentiell die Tasten des Funk-Handsenders.
- Drücken Sie zum Einlernen die Taste P1 auf der Funk-Empfängerplatine.
- Die grüne LED leuchtet auf.
- Die Taste P1 loslassen.
- Drücken Sie dann die Funk-Handsendertaste, die Sie speichern möchten.
- Die grüne LED erlischt.
- Die gewünschte Funk-Handsendertaste ist eingelernt.

Löschen am Funk-Empfänger

Teil-Löschung

- Drücken Sie die Taste P1 für etwa 2 Sekunden.
- Die grüne LED leuchtet auf, dann die Taste P1 loslassen.
- Drücken Sie die Taste des Funk-Handsenders, die Sie löschen möchten.
- Die Löschung der Taste wird durch Blinken der LED signalisiert.

Gesamt-Löschung

- Drücken Sie die Taste P1, bis die grüne LED aufleuchtet.
- Taste P1 loslassen.
- Während die LED leuchtet, drücken Sie die Taste P1 erneut, bis beide LED dreimal blinken.

Der Speicher ist voll, wenn 85 Tasten am Funk-Handsender gespeichert wurden. Das Speichern weiterer Funk-Handsender ist nicht möglich. Dies wird im Lernmodus durch dreimaliges gemeinsames Blinken der beiden LED angezeigt.

5 Wartung und Pflege

- Sicherheitsrelevante Beschlagteile sind regelmäßig auf festen Sitz zu prüfen und auf Verschleiß zu kontrollieren. Je nach Erfordernis sind die Befestigungsschrauben nachzuziehen und fehlerhafte Teile auszutauschen.
- Die mechanische Schließfunktion sowie Leichtgängigkeit der Verriegelung ist z. B. über den Schlüssel in regelmäßigen Abständen (mind. einmal pro Quartal) zu prüfen.
- Mindestens einmal jährlich - je nach Beanspruchung auch öfter - sind alle beweglichen Teile und alle zugänglichen Gleitstellen des Verschlusssystems mit technischer Vaseline zu fetten (z. B. mit den Fetten Divinol Profilube SL (Sprühfett), Divinol F14 EP oder Shell Gadus S2 V100) und mechanisch bzw. elektronisch auf Funktion zu prüfen.

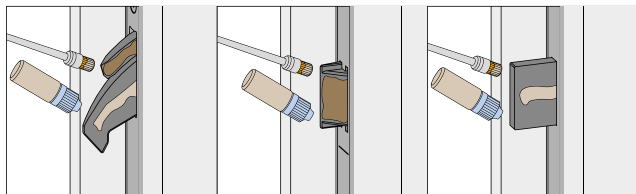
5

T-POLFETT 10 GR STÖßEL

5040239



Hinweis: Fette müssen mit Buntmetallen und Kunststoffen verträglich sein.



- Um den Korrosionsschutz der Beschlagteile nicht zu beeinträchtigen, sind nur perneutrale Reinigungs- und Pflegemittel zu verwenden, die keine Schleifmittel enthalten.
- Elektronische Bauteile nur trocken säubern.

6 Fehler/Ursache/Behebung

Fehler	Bedeutung	mögliche Ursache	Behebung
Tür verriegelt nicht automatisch	ggf. Massiv-Schwenkriegel nicht verriegelt	• Tür verzogen • zu hoher Anpressdruck • Tür nicht optimal eingebaut	• Einbau überprüfen, ggf. Schließbleche • Bänder justieren
Falle bleibt "hängen"	Tür im mittleren Bereich nicht geschlossen	• ggf. Fräsung im Bereich Hauptschlosskasten nicht ausreichend (siehe Kapitel 3)	• ggf. Fräsung nacharbeiten
Tür lässt sich nicht schließen	Taststift "hängt" am Schließblech	• Montage des Türflügels nicht optimal	• Am Schließblech → Schließplatte in der Höhe verschieben (mittels Schraubendreher)
Nichtfunktion des Motors obwohl Spannung an der Tür anliegt	Tür lässt sich nicht aufziehen	• keine Spannungsversorgung über Kabelübergang	• Kabelübergang überprüfen (z. B. bei KÜ-T1 FT Kontakte, Verschraubung)
Tür entriegelt nicht über Motor	Motor arbeitet nicht	• Stromausfall	• Mechanisch über PZ / Drücker entriegeln bzw. über PZ verriegeln
		• Ausfall vom Netzteil	• Netzteil auf Funktion prüfen
		• Stromzufuhr unterbrochen, beispielsweise am Kabelübergang	• KÜ überprüfen, ggf. Steckverbindung korrigieren bzw. Kontakte, Verschraubung prüfen
		• Anschlussfehler	• Verkabelung auf Richtigkeit überprüfen

Fehler	Bedeutung	mögliche Ursache	Behebung
	Motor bleibt stehen	• Tür verzogen • zu hoher Anpressdruck • Schloss zu schwergängig	• Tür justieren • Leichtgängigkeit über PZ/Drücker prüfen
	Motor läuft, Tür lässt sich nicht aufziehen	• Hauptriegel über PZ ausgeriegelt • zu hoher Anpressdruck	• Hauptriegel mittels PZ wieder zurückziehen • Anpressdruck auf ein Optimum einstellen (möglich an den Schließblechen)
Stromausfall während			
a) Tür verriegelt			• Tür lässt sich mechanisch bedienen (PZ, Drücker)
b) Tür offen, Schloss entriegelt	Tür wird u. U. nicht von der Falle gehalten	• Motor nicht in Ruhe- oder Neutraler Position	• Tür ggf. durch vorgeschlossenen Hauptriegel zuhalten
c) Entriegelungsvorgang	Bei erneutem Schließen der Tür riegeln ggf. Schwenkriegel, Hauptriegel oder Falle nicht vollständig aus	• Motor nicht in Ruhe- oder Neutraler Position	• Tür lässt sich mechanisch bedienen (PZ, Drücker), wenn Motor wieder in Ruhe-Position → voll funktionsfähig
Funk-Empfänger nimmt kein Signal an. LED am Handsender leuchtet.	Tür entriegelt nicht motorisch per Funksteuerung	• Batterien im Sender zu schwach • Abstand zu Funk-Empfänger zu groß • Funk-Handsender nicht eingelernt	• Batteriewechsel • Funk-Handsender weiter annähern (max. 30 m im freien Raum) • Funk-Handsender prüfen bzw. neu einlernen

Fehler	Bedeutung	mögliche Ursache	Behebung
Tür lässt sich über Funk-Handsender nicht öffnen. LED am Handsender leuchtet nicht oder blinkt.		Batterie leer	Batterien des Funk-Handsenders austauschen
Nichtfunktion des Motors obwohl Spannung an der Tür anliegt	Tür lässt sich nicht aufziehen	keine Spannungsversorgung über Kabelübergang	Kabelübergang überprüfen (z. B. bei KÜ-T1 FT Kontakte, Verschraubung)
Schloss funktioniert bei offener Tür fehlerfrei, nach dem Schließen nicht mehr	Tür schließt, kann aber nicht elektrisch geöffnet werden	- ein Kabel im Türrahmen ist beschädigt und hat Kontakt zum Rahmenprofil - beim Schließen der Tür (Kontakt Falle/Riegel Schließblech) kommt es zum Kurzschluss	Beschädigte Stelle finden, Kabel ersetzen/reparieren

7 Technische Daten

7.1 Motorkasten EAV3

Spannung:	12 V DC stabilisiert, $\pm 1,0$ V
Ruhestrom:	ca. 5 mA
max. Strom:	ca. 1500 mA
Abmessung:	173 x 50 x 16 mm
Gewicht:	ca. 380 g
Anschluss:	Stecker AMP Tyco, HE14, 6-polig, von Winkhaus vorkonfektioniert
Aderbelegung:	weiß – Spannung, + 12 V DC braun – Masse, 0 V grün – Öffnungssignal gelb/grau – Ausgang für Drehtüröffner (nur bei Motorkasten EAV3 für Drehtür)
Öffnungssignal:	mind. 0,5 s

7.2 Netzteil

Primär-Spannung:	100 - 240 V AC; 50/60 Hz
Sekundär-Spannung:	12 V DC stabilisiert
Strom:	2 A
Leistung:	24 W
Abmessungen (H x B x T):	92 x 34 (= 2 TE) x 58
Gewicht:	ca. 0,3 kg
Montage:	Hutschiene

7.3 Rahmennetzteil

Eingang:	230 V AC, 47-63 Hz, 0,6 A
Ausgang:	12 V DC 1 A (2 A für 2 s)
Schutzklasse:	IP 20
Temperaturbereich:	-20 °C bis +60 °C
Erdung des Türrahmens:	Ringöse, Verschraubung mit Schraube 4 x 15 mm
Abmessungen:	Rahmenteil ca. 24 x 260 x 33 mm (B x H x T)
Verschraubung:	Schrauben max. 4 x 20 mm (max. Länge, wg. Kabelverlegung!)

7.4 Antenne/Leser

Abmessungen (Antenne):	90 x 90 x 13 mm Antennengehäuse, Aufputzmontage, Kabel fest montiert (Kabel nicht verlängern)
Abmessungen (Leser):	45 x 45 x 22 mm
Lesedistanz:	ca. 0 - 5 cm (je nach Montageumgebung)
Signalisierung:	Piezo-Summer
Datenspeicher:	max. 250 Transponder
Lesetechnik:	Prox-Leser (EM4102/EM4202)
Stromaufnahme:	max. 100 mA
Spannung:	12 V DC

7.5 Funk-Fernbedienung

Empfängertyp:	Superheterodyne
Modulation:	AM/ASK
Frequenz:	433,92 MHz
Anzahl der Codes-Kombination:	2 hoch 64 (als "Rolling Code")
Frequenz des lokalen Oszillators:	6,6128 MHz
Zwischenfrequenz:	10,7 MHz
Empfindlichkeit (für erfolgreiches Signal):	-115 dB
Eingangsimpedanz:	50 Ohm
Max. Speicher:	max. 85 Tasten
Spannungsversorgung:	12/24 V AC/DC
Ruhestrom:	10 mA
Laststrom:	23 mA
Relaisanzahl:	1 (NO-NC), Leistung 24 VA
Abmessung (Empfänger):	44 x 33 x 17 mm
Gewicht:	130 g
Reichweite:	max. 30 m (im freien Raum), mit Antenne 200 m

Funk-Handsender

Anzahl der Funktionen:	2 Kanal
Spannungsversorgung:	Batterie Lithium, 2 x CR 2016.31
Theoret. Batterielebensdauer:	18 - 24 Monate
Stromverbrauch:	13 mA
Frequenz:	433,92 MHz
Anzahl der Codes-Kombination:	2 hoch 64 (als "Rolling Code")

Modulation:	AM/ASK
Nennleistung E.R.P.:	50 - 100 μ W
Reichweite in freiem Raum:	max. 30 m
Abmessungen:	61 x 36 x 16 mm

Funk-Empfänger (einzeln)

Empfängertyp:	Superheterodyne
Modulation:	AM/ASK
Frequenz:	433,92 MHz
Frequenz des lokalen Oszillators:	6,6128 MHz
Zwischenfrequenz:	10,7 MHz
Empfindlichkeit (für erfolgreiches Signal):	-115 dB
Eingangsimpedanz:	50 Ohm
Max. Speicher:	85 Codes für Handsender
Spannungsversorgung:	12/24 V AC/DC
Ruhestrom:	15 mA
Laststrom:	33/48 mA
Relaisanzahl:	(1 NO-NC)
Leistung:	24 W
Abmessung:	80 x 80 x 50 mm

7.6 Kabelübergang T-KÜ-T1 FT

Allgemeine Technische Daten

Abmessungen:	Gesamtbauteillänge ca. 260 mm
Aderquerschnitt:	6 x 0,25 mm ²
max. Spannung:	48 V DC
max. Schaltstrom:	2 A pro Ader/ Anschlussleitung
Verschraubung:	3 Stück 3 x 20 mm, 1 Stück 2,9 x 32 mm (in Verpackung Flügelteil enthalten)

Kabelübergang T-KÜ-T1 FT Flügelteil

Flügelteil:	• T-KÜ-T1 FT 2 M mit 2 m Kabel + Stecker für Motorkasten • T-KÜ-T1 FT 3,5 M mit 3,5 m Kabel + Stecker für Motorkasten • T-KÜ-T1 FT 4,5 M mit 4,5 m Kabel + Stecker für Motorkasten
-------------	--

T-SET KÜ-T1 FT INTEG-EAV 1 + 3 M

Plug'n'play Lösung für Fingerscanner ekey home integra (flügelseitig)

Flügelteil:	KÜ-T1 FT INTEG EAV 1+3M Kabel Flügelseitig 1 m (6 x 0,25 mm ²), Kabelende mit 8-poligem Stecker für Steuer- einheit ekey home integra
Zubehör:	• ANSCHLUSSKABEL 3M FÜR MOTOR 3-ADRIG (3 x 0,25 mm²) - 1. Kabelende mit Stecker für Motorkasten EAV - 2. Kabelende mit Aderendhülsen
max. Spannung:	48 V DC
max. Schaltstrom:	2 A pro Ader/Anschlussleitung

T-SET KÜ-T1 FT ZK-EAV 3,5 + Y 0,5 M

Plug'n'play Lösung für Fingerscanner IDENCOM BioKey INSIDE oder ekey home SE micro (flügelseitig)

Flügelteil:	KÜ-T1 ZK-FT EAV FT 3,5 m Kabel Flügelseitig 3,5 m (5 x 0,25 mm ²), Kabelende mit 5-poligem Stecker zur Verbindung mit Y-Kabel
Zubehör:	• Y-KABEL ZK FLÜGEL-EAV 0,5 m (0,25 mm²) - 1. Kabelende mit Stecker für Motorkasten EAV - 2. Kabelende mit Stecker für KÜ-T1 ZK-FT EAV FT 3,5 m - 3. Kabelende mit Stecker für flügelseitige Zutrittskontrolle
max. Spannung:	48 V DC
max. Schaltstrom:	2 A pro Ader/Anschlussleitung

T-SET KÜ-T1 FT ZK-SO ENTRA+ EAV 1,5 + 3M

Plug'n'play Lösung für Fingerscanner SOMMER ENTRAsys+ FD (flügelseitig)

Flügelteil:	KABELÜBERGANG KÜ-T1 SOMMER-ENTRA+ FT Kabel flügelseitig 1,5 m (6 x 0,25 mm ²), Kabelende mit 5-poligem Stecker für Funk- empfänger ENTRAsys+ RX
Zubehör:	• ANSCHLUSSKAB. EAV SOMMER ENTRAsys+ 3 m (3 x 0,25 mm²) - 1. Kabelende mit Stecker für Motorkasten EAV - 2. Kabelende mit Stecker für Funkempfänger ENTRAsys+ RX
max. Spannung:	48 V DC
max. Schaltstrom:	2 A pro Ader/Anschlussleitung

T-KÜ-T1 FT EKEY MICRO (PLUS) 1,5 M

Plug'n'play Lösung für Fingerscanner ekey micro bzw. ekey micro plus (flügelseitig)

Flügelteil:	KÜ-T1-EV-G FLÜGELTEIL 1,5 M Kabel Flügelseitig 1,5 m (6 x 0,25 mm ²), Kabelende mit 5-poligem Stecker zur Verbindung mit ekey micro bzw. ekey micro plus (steckerfertig)
max. Spannung:	48 V DC
max. Schaltstrom:	2 A pro Ader/Anschlussleitung

Kabelübergang Rahmenteil (Separat bestellen)

Rahmenteil:	• T-KÜ-T1 RT KABEL 4 M mit 4 m Kabel und Aderendhülsen • T-KÜ-T1 RT KABEL 0,6 M RNT mit 0,6 m Kabel und Stecker für Rahmennetzteil
-------------	--

8 Zubehör

Transponderchip



T-HT TRANSPONDERCHIP T01 BLAU BL (2126766)

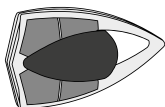
- i** Transponderchip (einzeln) als Ergänzung zu Transponder-Set T-HT TRANSPONDERSET T02 EAV BL (2410265), Form Schlüsselanhänger, Farbe blau

Funk-Handsender



T-HT FUNK-HANDESENDER F01 ANTHRAZIT (2126782)

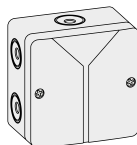
- i** 2-Kanal Funk-Handsender (einzeln) als Ergänzung zu Set T-HT FUNK-FERNB. F02 ANTHR. SET 3 + 1 (2410273), Farbe anthrazit/grau



T-HT FUNK-HANDESENDER F01 4-KANAL SL/ SW (5003295)

- i** 4-Kanal Funk-Handsender (einzeln) als Ergänzung zu Set T-HT FUNK-FERNB. F02 ANTHR. SET 3 + 1 (2410273), Farbe silber/schwarz

Funk-Empfänger



T-HT FUNK-EMPFÄNGER F01 (2142897)

- i** Funk-Empfänger (einzeln), z. B. für Kopplung mit Garagentorsteuerung (hierfür kann die 2 Taste am Funk-Handsender genutzt werden)

Anschlusskabel 6 m für Motor



T-HT ANSCHLUSSKABEL 6M FÜR MOTOR (2522881)

- i** Kabel 6 m (5 x 0,25 mm²)
 1. Kabelende mit Stecker für Motorkasten EAV
 2. Kabelende mit AderendhülsenVerwendung als Alternative zu Kabelübergang T-KÜ-T1 FT 2/3,5/4,5 M.

Endkappe STK/RNT



T-LB ENDKAPPE STK/RNT HOLZ H4 R12 SW (5035742)

- i** Endkappe für Rahmennetzteil und Stößelkontakt (Rahmenseite) mit Radius 12 mm, z. B. für Holz-Haustüren mit 4 mm Falzluft, jeweils 10 St. im Polybeutel verpackt

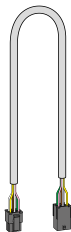
Abdeckung



T-ABDECKUNG KÜ-T1 RT R8 RAL 7035 (5040517)

- i** Abdeckung T-KÜ-T1 RT R8 (einzeln), dient zur Abdeckung der Profilbohrung auf der Rahmenseite, bei Verwendung von Rahmenteil T-KÜ-T1 RT KABEL 0,6M RNT

Verlängerungskabel



T-LB VERL.KABEL 0,25 M RNT ZU KÜ-T1 (5066122)

- i** steckerfertige Verlängerung zwischen Rahmennetzteil RNT und Rahmenteil Kabelübergang T-KÜ-T1 RT KABEL 0,6M RNT

9 Klassifizierung/Leistungserklärung

9.1 Elektromotorische Verschlüsse nach EN 14846:2008

Artikel Nr.	Dornmaß	Entfernung	Stulp	Klassifikation
T-EAV	35 - 65 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	Flach ≥ 16 mm U $\geq 22 \times 5$ mm	2S5C0G302
T-EAV3	35 - 85 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	Flach ≥ 16 mm U $\geq 22 \times 5$ mm	2S5C0G302
T-AV2B	35 - 65 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	Flach ≥ 16 mm U $\geq 22 \times 5$ mm	2S5C0G302



Hinweis:

Eignung für Brand- und Rauchschutztüren
(Sonderausführung = mit Stahl falle).

9

9.2 Anerkennung VdS (auf Grundlage VdS 2344, 2201)

Anerkennungsgrundlagen/Basis of the Approval

VdS 2344:2014-07

VdS 2201:2004-02

DIN 18 251-3:2002-11



Anerkennung Klasse A für autoLock AV2,
Anerkennungs-Nr.: M105301

Anerkennung Klasse B für autoLock AV3,
Anerkennungs-Nr.: M113345

9.3 Prüfzeugnis DIN 18251-3

Der Firma Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG wird bescheinigt, dass sie die Anforderungen der DIN 18251 "Sicherheitsrelevante Merkmale nach Tabelle 3, Klasse 4 gemäß der DIN 18251-3:2002-11" erfüllt hat.



Leistungserklärung Nr. 008.3 BauPVo

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:

**blueMatic EAV/ EAV3, Elektromechanisches Schloss für Türen nach EN 14846
blueMatic AV2B, Elektromechanisches Schloss für Türen nach EN 14846**

2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4, BauPVo:

**STV-AV3 + Motorkasten EAV3 (montiert/unmontiert)
STV-AV2 + Motorkasten EAV3 (montiert/unmontiert)
STV-AV2B, STV-API79 AV2 OR**

3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:

Für die Verwendung an Feuerschutz- und/ oder Rauchschutztüren die mit einer geeigneten Türschließvorrichtung ausgestattet sind, um die Anforderungen an solche Türen hinsichtlich des selbsttätigen Schließens zu erfüllen und anschließend sicherzustellen, dass die Türen geschlossen bleiben.

Für die Verwendung an Feuerschutztüren, um den Feuerschutz der Türanlage zu erhalten.

4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5, BauPVo:

**Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG
Berkeser Str. 6
D-98617 Meiningen-Dreißigacker/ Deutschland**

5. Name und Kontaktschrift des ggf. Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist:

N.N.

6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V BauPVo:

System 1

7. Das MPA NRW mit der Kennnummer der notifizierten Stelle 0432-MPA-NRW hat gemäß den Vorgaben der EN 14846:2008 die Typprüfung vorgenommen und die Leistungsbeständigkeit nach System 1 bewertet und überprüft sowie den Prüfbericht ausgestellt.

**Zertifikat 0432-CPR-00107-04
(Version: 01)**

8. Erklärte Leistung:

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Fähigkeit zum selbsttätigen Schließen		EN 14846:2008
5.4 Türmasse und Schließkraft	Klasse S: Türmasse bis 200 kg, Schließkraft max. 25 N	
Anhang A (5.1.2 DIN EN 12209) Rückstellkraft der Falle	≥ 2,5 N	
Dauerhaftigkeit der Fähigkeit zum Selbsttätigen Schließen		
5.3.2 Dauerfunktionstüchtigkeit des Fallenmechanismus	Klasse S: 200.000 Zyklen bei 50 N Last auf der Falle	
Eignung für Brand-/Rauchschutztüren		EN 14846:2008
5.5 Eignung für Brand-/Rauchschutztüren	Klasse C: Für die Verwendung an Feuer-/Rauchschutztüren bis zur Brandschutzklasse 30 min geeignet.	
5.1.2 Kontrolle gefährlicher Stoffe	Es sind weder gefährliche Stoffe enthalten, noch werden diese freigesetzt	

9. Das unter den Abschnitten 1 und 2 beschriebene Produkt erfüllt die unter Abschnitt 8 gelisteten Leistungen.

Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.

Unterzeichnet für bzw. im Namen des Herstellers von:

Meiningen, den 05.02.2020

ppa. Dr. D. Warnow, Technischer Leiter

ppa. A. Dinkelborg, Leiter Produktmanagement

10 Entsorgung



Entsorgung!

Umweltschäden durch unsachgemäß entsorgte Batterien und Elektronikbauteile!

Die elektronischen Beschlagteile sind ordnungsgemäß zu entsorgen. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist verboten. Entsorgen Sie die elektronischen Beschlagteile daher gemäß europäischer Richtlinie 2012/19/EU bei kommunaler Sammelstelle für Elektro-Abfälle oder lassen Sie dies durch ein Fachunternehmen entsorgen.



Hinweis:

Die Verpackung ist entsprechend der Trennungsvorschriften für Verpackungen einer getrennten Wiederverwertung zuzuführen.

Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG

Berkeser Straße 6

D-98617 Meiningen

T +49 3693 950-0

F +49 3693 950-134

winkhaus.de

tuerverriegelung@winkhaus.de

T SB Juli 2020 Print-No. 5044744 · DE ·
Alle Rechte und Änderungen vorbehalten.